



Dresden.
Dresdner

Dresden in Zahlen

I. Quartal 2023

Inhalt

Haushalte in Dresden – Größe, Struktur und Entwicklung	3
Elektrisch durch Dresden	6
Studierende an Dresdner Hochschulen	10
Auf einen Blick – Haushalte 2022	14
Kurznachrichten	15
Quartalszahlen	16

Zeichenerklärung/Erläuterungen

Arbeitsmarktdaten Seite 20 wurden am 14.12.2023 korrigiert.

-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
*	Zuordnung aus datenschutzrechtlichen Gründen Stadtteile 33 und 34 zu 31 und Stadtteil 44 zu 42

Haushalte in Dresden – Größe, Struktur und Entwicklung

Autorin: Claudine Kaul, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

Zum Jahresende 2022 lebten in der Landeshauptstadt 552.896 Menschen in 307.464 privaten Haushalten, 22.738 wohnten in Heimen. Damit ist die Zahl der in privaten Haushalten lebenden Personen zu 2021 deutlich gestiegen und zwar um 1,1 Prozent (+5.946). Auch die Zahl der in Heimen lebenden Menschen erhöhte sich (11,3 Prozent beziehungsweise +2.313). Beeinflusst wurde das maßgeblich durch die Flüchtlingsunterbringung in Landeserstaufnahmeeinrichtungen. Zu beachten ist, dass im Gegensatz zur allgemeinen Bevölkerungsstatistik, bei der ausschließlich die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung betrachtet wird, bei den Personen in Haushalten auch Nebenwohner mitgezählt werden. Die durchschnittliche Haushaltsgröße blieb wie bereits 2021 bei 1,80 Personen je Haushalt. Seit 2009 bewegt sie sich zwischen 1,81 und 1,79 (Tabelle 1).

Anzahl der Haushalte ist deutlich gestiegen

Tabelle 1: Haushalte nach Haushaltsgröße für die Jahre 2005 bis 2022

Jahr	Personen			Haushalte						Personen je Haushalt
	insgesamt	davon		insgesamt	davon mit ... Person/Personen					
		in Haushalten	in Heimen		1	2	3	4	≥5	
					Prozent					
2005	510.071	494.473	15.598	264.667	47,1	30,5	13,2	7,2	1,9	1,87
2006	509.565	494.141	15.424	267.898	47,7	31,0	12,7	6,7	1,8	1,84
2007	512.546	497.207	15.339	271.631	48,2	31,2	12,4	6,5	1,8	1,83
2008	515.842	500.792	15.050	274.891	48,5	31,2	12,1	6,4	1,8	1,82
2009	519.055	503.989	15.066	278.573	49,2	31,1	11,8	6,3	1,8	1,81
2010	524.233	508.720	15.513	281.812	49,4	31,0	11,5	6,3	1,8	1,81
2011	530.729	515.386	15.343	286.889	50,0	30,6	11,3	6,3	1,8	1,80
2012	537.194	520.952	16.242	290.224	50,4	30,3	11,0	6,3	1,9	1,79
2013	541.986	525.081	16.905	292.249	50,7	30,0	10,9	6,5	2,0	1,80
2014	547.120	529.106	18.014	296.019 ¹⁾	50,8	30,3	10,5	6,5	1,9	1,79
2015	554.482	533.376	21.106	297.955	51,0	30,1	10,3	6,6	1,9	1,79
2016	558.599	538.160	20.439	300.013	51,2	29,7	10,3	6,8	2,0	1,79
2017	562.867	541.805	21.062	301.418	51,3	29,4	10,3	6,9	2,1	1,80
2018	566.484	545.161	21.323	301.086	51,1	29,2	10,1	7,2	2,4	1,81
2019	569.061	547.655	21.406	302.500	51,4	28,8	10,1	7,3	2,4	1,81
2020	568.243	547.630	20.613	302.402	51,6	28,5	10,0	7,4	2,4	1,81
2021	567.375	546.950	20.425	304.074	52,3	28,1	9,9	7,3	2,3	1,80
2022	575.634	552.896	22.738	307.464	52,5	27,8	10,0	7,3	2,4	1,80

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich Erhöhung um 2.031 Haushalte durch methodische Änderungen

Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Werte mit HHGEN berechnet

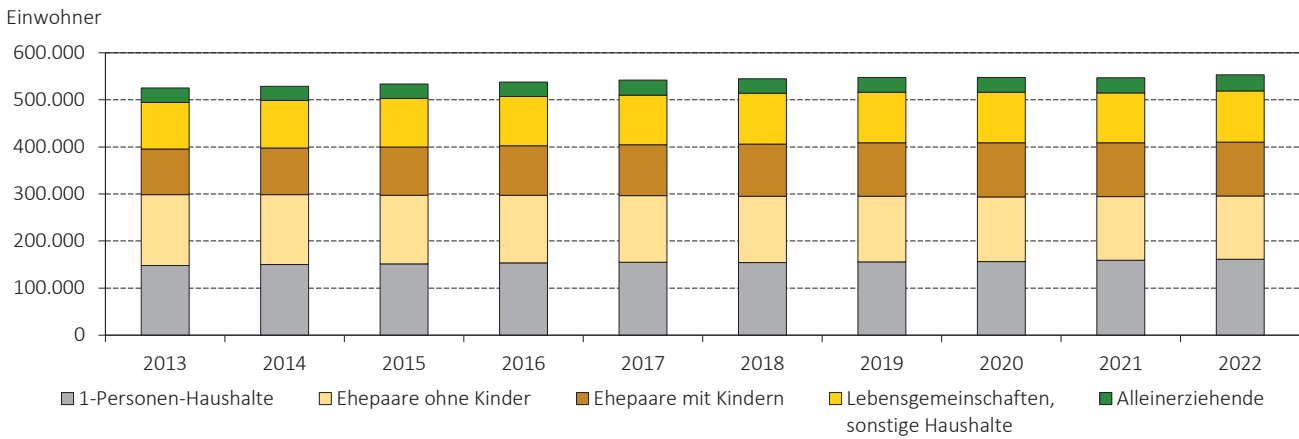
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Der Anteil von Einpersonenhaushalten stieg erneut leicht, um 0,2 Prozentpunkte auf 52,5 Prozent. Das ist der bisher höchste Wert für Dresden. Der Anteil der Zweipersonenhaushalte ist dagegen weiter rückläufig, er verringerte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 27,8 Prozent. Genau bei zehn Prozent lag der Anteil der Dreipersonenhaushalte (+0,1 Prozentpunkte). Der Anteil der Vierpersonenhaushalte blieb konstant bei 7,3 Prozent. Der Anteil der Haushalte mit fünf und mehr Personen erhöhte sich leicht auf wieder 2,4 Prozent und lag damit auf dem Niveau von 2018 bis 2020.

Über zwei Drittel der Bevölkerung wohnt nicht allein

Obwohl Einpersonenhaushalte die Haushaltstruktur dominieren, zeigt sich auf Personenebene, dass 70,8 Prozent der Dresdnerinnen und Dresdner in Mehrpersonenhaushalten leben (ohne Berücksichtigung der Heime). Personen, die in Singlehaushalten leben, sind somit eher eine Minderheit in der Dresdner Bevölkerung (Abbildung 1).

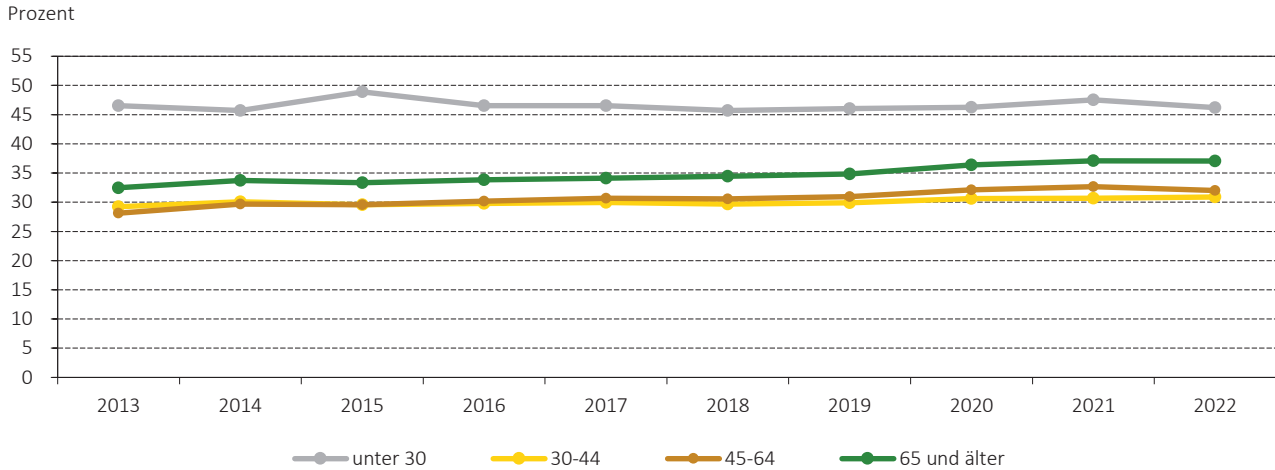
Abbildung 1: Bevölkerung nach Haushaltstyp für die Jahre 2013 bis 2022



Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Werte mit HHGEN berechnet
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Bezogen auf die Bevölkerung in Haushalten lebte fast die Hälfte (46,2 Prozent) der 18- bis unter 30-Jährigen in Einpersonenhaushalten. Von den 65-Jährigen und Älteren lebte deutlich mehr als ein Drittel (37,0 Prozent) allein. Die 30- bis 64-Jährigen wohnen dagegen nur zu etwa 30 Prozent in Singlehaushalten (Abbildung 2).

Abbildung 2: Einpersonenhaushalte - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe



Anmerkung: bei Einpersonenhaushalten unter 30 Jahre bezogen auf die Altersgruppe 18 bis 29 Jahre
Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Werte mit HHGEN berechnet
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Anzahl der Haushalte von Verheirateten mit Kindern hatte 2021 mit 29.587 den Höhepunkt erreicht und verringerte sich 2022 um etwa 60 Haushalte (0,02 Prozent). Auch ging die Zahl der Ehepaare ohne Kinder weiter zurück (um 1,2 Prozent). Die Zahl der Alleinerziehendenhaushalte stieg deutlich um mehr als 900 Haushalte an (7,0 Prozent). Die Anzahl hat sich überwiegend durch die ukrainischen Flüchtlinge erhöht. Dagegen blieb die Anzahl der Lebensgemeinschaften mit Kindern fast konstant (Tabelle 2).

Tabelle 1: Haushalte nach Haushaltstyp für die Jahre 2013 bis 2022

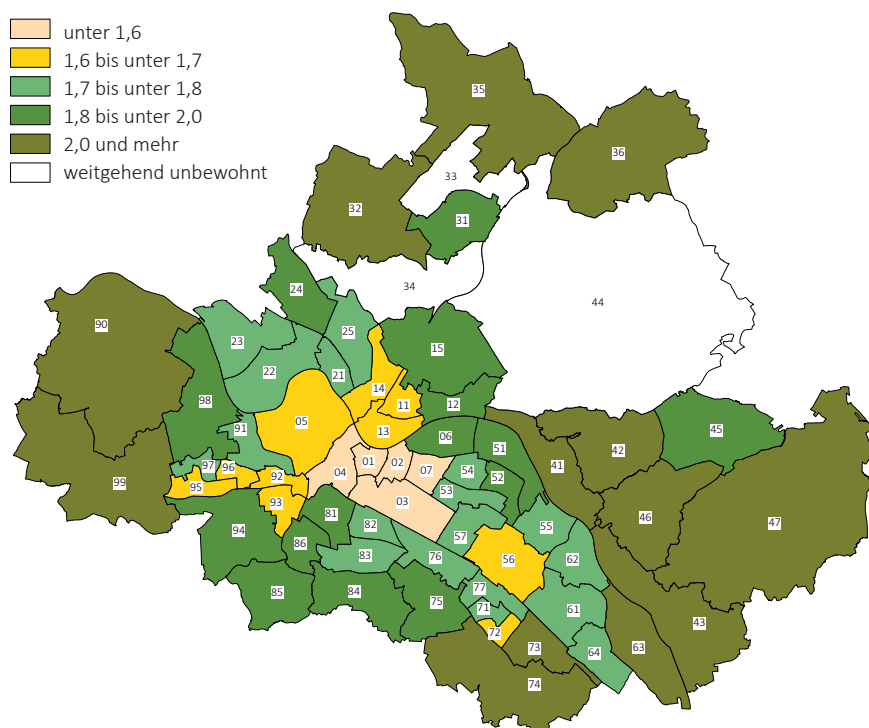
Jahr	Haushalte								
	insgesamt	davon im Haushaltstyp					Lebens- gemeinschaften, sonstige Haushalte	darunter Lebensgemeinschaften mit Kindern	Allein- erziehende
		Ein- personen- haushalte	Ehepaare ohne Kinder	Ehepaare mit Kindern	eventuell mit weiteren Personen				
2013	292.249	148.044	68.909	25.247		37.422	.	12.627	
2014	296.019	150.444	68.293	25.910		38.583	13.474	12.789	
2015	297.955	151.813	67.420	26.670		39.265	13.691	12.787	
2016	300.013	153.516	66.734	27.269		39.611	14.543	12.883	
2017	301.418	154.723	65.858	28.159		39.430	13.442	13.248	
2018	301.086	153.986	65.462	28.629		40.224	14.926	12.785	
2019	302.500	155.602	64.699	29.209		39.993	14.804	12.997	
2020	302.402	156.183	63.899	29.508		39.822	14.648	12.990	
2021	304.074	159.176	62.820	29.587		39.365	14.530	13.126	
2022	307.464	161.520	62.163	29.525		40.207	14.518	14.049	

Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Werte mit HHGEN berechnet

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Äußere Neustadt (Stadtteil-Nr. 11) ist – bezogen auf den Altersdurchschnitt – der jüngste Stadtteil Dresdens. Hier betrug die durchschnittliche Haushaltsgröße nur 1,63 Personen je Haushalt. Am niedrigsten war sie mit 1,49 in der Pirnaischen Vorstadt (02), am höchsten in Schönfeld/Schullwitz (47) mit 2,33.

Karte 1: Personen je Haushalte in den Stadtteilen



Quellen: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis, Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistik-
stelle Dresden, Werte mit HHGEN berechnet

Stand: 31.12.2022

Weitere Daten enthält die Broschüre „Bevölkerung und Haushalte 2022“. Diese kann unter www.dresden.de/statistik als PDF und Excel-Mappe heruntergeladen werden kann.

Elektrisch durch Dresden

Autor: Haris Wulf, Schülerpraktikant in der Kommunalen Statistikstelle Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden arbeitet mit der SachsenEnergie GmbH und anderen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um das Netz an öffentlichen Stromtankstellen für Elektroautos zu erweitern und eine zuverlässige Verfügbarkeit von Ladepunkten im gesamten Stadtgebiet zu gewährleisten¹.

Wann wurde die erste Ladesäule in Dresden aufgebaut?

Die erste Ladesäule in Dresden wurde am 28. Juni 2016 auf der Leonardo-da-Vinci-Straße von der DREWAG (heute SachsenEnergie) installiert und in Betrieb genommen². Seitdem bauten SachsenEnergie und viele weitere Anbieter in Dresden immer mehr öffentliche Ladesäulen auf – mittlerweile stehen in Dresden 427 Normalladepunkte und 193 Schnellladepunkte (Stand 01. Mai 2023³). Das heißt, es gibt insgesamt 620 Ladepunkte. Viele dieser Ladesäulen stehen an sogenannten MOBIPunkten⁴ der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB). Die Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Ladesäulen, die von der Bundesnetzagentur veröffentlicht wird. Die Liste beinhaltet die Ladeeinrichtungen aller Betreiberinnen und Betreiber, die das Anzeigeverfahren der Bundesnetzagentur vollständig abgeschlossen und einer Veröffentlichung im Internet zugestimmt haben. Die Zahl der öffentlich zugänglichen Ladeeinrichtungen in Dresden ist daher größer als hier dargestellt.

Tabelle 1: Entwicklung der Anzahl von Ladesäulen in Dresden seit 2016

Jahr	Anzahl Ladesäulen insgesamt	davon		Anzahl Ladepunkte
		Normalladesäulen	Schnelladesäulen	
2016	4	2	2	8
2017	5	3	2	10
2018	15	10	5	31
2019	67	35	32	133
2020	114	62	62	230
2021	195	126	69	377
2022	291	204	87	569

Quelle: Bundesnetzagentur

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Reicht aber diese Anzahl von Ladesäulen für die Elektroautos in Dresden?

Daraus folgt die Frage, wie viele Elektroautos aktuell in Dresden angemeldet sind. Zum 1. Januar 2023 sind 3.009 Elektrofahrzeuge und 3.586 Plug-in-Hybridautos gemeldet⁵. Außerdem sind in Dresden 215.270 benzin- oder dieselbetriebene Personenkraftwagen (Pkw) angemeldet. In Dresden liegt der Anteil von Elektroautos an allen gemeldeten Pkw bei 1,3 Prozent und bei Plug-In-Hybriden bei 1,7 Prozent. Beide Anteile befinden sich unter dem Bundesdurchschnitt. Dieser beträgt bei Elektroautos 2,1 Prozent und bei Plug-In-Hybriden 1,8 Prozent.

¹ <https://www.dresden.de/elektromobilitaet>

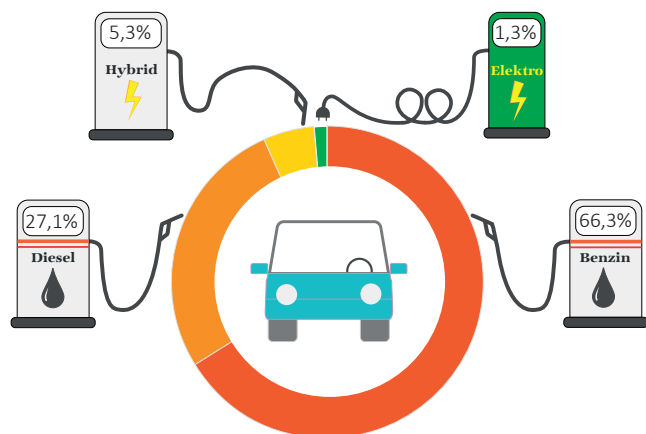
² <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/start.html>

³ <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/Ladesaeulenkarte/start.html;jsessionid=85EEFB7237047583E5C658D3614CE9AC>

⁴ <https://stadtplan.dresden.de/?permalink=2QETNYGx>

⁵ https://www.kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/Bestand/Vierteljaehrlicher_Bestand/viertelj%C3%A4hrlicher_bestand_node.html

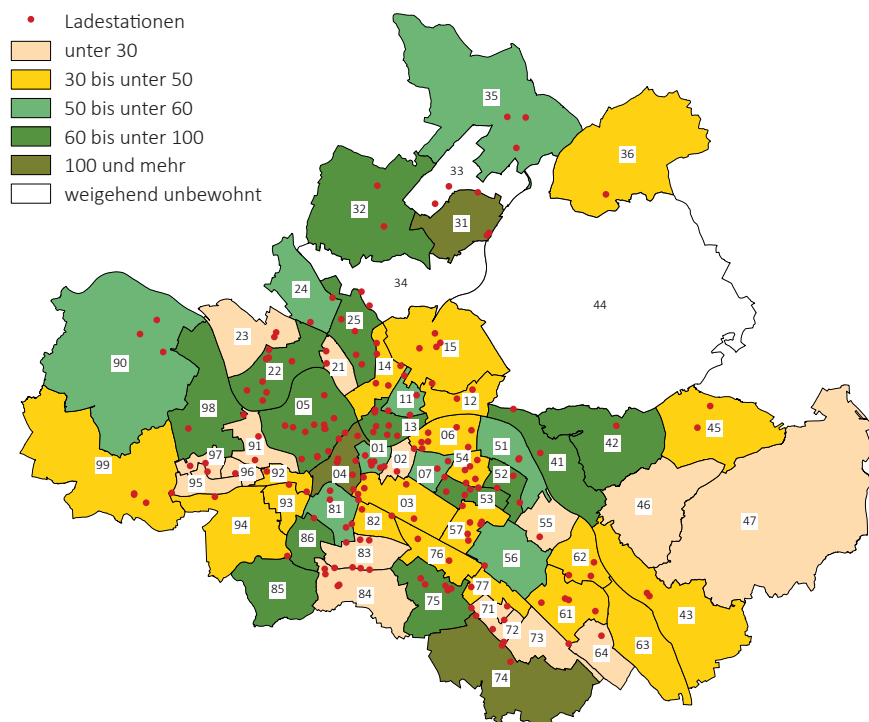
Abbildung 1: Anteile der Antriebsarten am Kfz-Bestand in Dresden



Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Darstellung
Stand: 31.12.2022

Befinden sich die Ladestationen dort, wo die Elektro-Pkw beheimatet sind?

Es kann davon ausgegangen werden, dass ein Laden von Elektrofahrzeugen bevorzugt in Wohnortnähe geschieht, gerade weil dieser Vorgang eine längere Zeit beansprucht. Interessant ist deshalb die Betrachtung der Verteilung von Ladesäulen und Anmeldeadressen von Elektroautos innerhalb der Stadt (vergleiche Karte 1). Die Stromtankstellen sind ungleichmäßig über das Dresdner Stadtgebiet verteilt, eine Konzentration findet sich in zentralen Stadtbereichen und in Blasewitz/Striesen sowie entlang wichtiger Straßen im Süden. Anders als herkömmliche Tankstellen vereinzeln sich die Elektroladesäulen am Rande der Innenstadt – sie sind also dort häufiger zu finden, wo die meisten Menschen wohnen. Die Einfärbung der Karte zeigt die absolute Anzahl von Elektro-Pkw nach Stadtteilen und spiegelt ein insgesamt diffuses Bild wider. Im westlichen Innenstadtbereich sowie im Stadtteil 22 (Mickten mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd) kann von einer relativ großen Anzahl sowohl von Elektroautos und als auch vielen Ladestationen gesprochen werden, in den anderen Stadtteilen können solche Zusammenhänge nicht beobachtet werden.



Karte 1: Anzahl der Elektro-Pkw und Verteilung der Ladestationen auf Ebene der Stadtteile

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kraftfahrt-Bundesamt, Amt für Geodaten und Kataster, Amt für Wirtschaftsförderung Dresden und anderer Anbieter (<https://www.dresden-elbland.de>, <https://de.chargemap.com>, <https://e-stations.de>, <https://chargefinder.com>, <https://www.goingelectric.de>), Kommunale Statistikstelle Dresden

Stand: 31.03.2023

Was sind Normalladesäulen und was sind Schnelladesäulen?

Eine Ladestation, Ladesäule oder auch Stromtankstelle ist eine speziell für Elektrofahrzeuge konzipierte Ladesäule, die statt Kraftstoff elektrischen Strom ausgibt. Der Unterschied einer Normalladesäule im Vergleich zu einer Schnelladesäule ist, dass bei einer Normalladesäule Wechselstrom und bei einer Schnelladesäule Gleichstrom verwendet wird. Die Normalladesäule weist eine vergleichsweise geringe Ladeleistung auf, eine Schnelladesäule lädt das Elektroauto deutlich schneller auf.

Wie schnell lädt eine Ladesäule in der Regel?

Die Ladezeit hängt von zwei Faktoren ab: zum einen wie viel Akkukapazität und Ladeleistung das Elektroauto hat und zum anderen wie stark die Ladeleistung der Ladesäule ist. Wie bereits gesagt, haben Normalladesäulen und Schnelladesäulen unterschiedliche Ladeleistungen. Eine Normalladesäule hat eine Ladeleistung von 7 kW (Kilowatt) bis 22 kW. Hat die Ladestation mehr als 50 kW (maximal möglich bis 350 kW) wird sie als Schnelladesäule bezeichnet. Beispielhaft soll hier der E-Golf mit einer Akkukapazität von 58 kWh (Kilowatt pro Stunde) näher betrachtet werden. An einer Normalladesäule mit einer Leistung von 11 kW dauert der komplette Ladevorgang circa sechs Stunden. An der Schnelladesäule (100 kW Ladeleistung) ist die Batterie in 35 Minuten von 20 auf 80 Prozent geladen⁶.

Wieso baut man dann nicht nur Schnelladesäulen?

Weil beispielsweise nicht jedes Elektroauto über den speziellen CCS-Anschluss (Combined Charging System) für Schnelladesäulen verfügt und weil Normalladesäulen günstiger und weniger aufwendig in Installation und Wartung sind.

Wie teuer sind E-Autos und deren Betankung mit Strom?

Der Preis eines E-Auto fängt bei knapp unter 20.000 € an. Für förderfähige Fahrzeuge (BAFA-Liste⁷) gibt es eine staatliche Förderung in Höhe von 4.500 € (Listenpreis bis 40.000 €) beziehungsweise 3.000 € (Listenpreis zwischen 40.000 und 65.000 €⁸). Bei einem angenommenen Strompreis von 0,50 ct/kWh kostet an der Schnelladesäule eine Nachladung von 20 auf 80 Prozent für den E-Golf beispielsweise rund 21 €. Das entspricht einem Preis von rund 8,50 € pro 100 km Reichweite⁹.

Ist es zwingend erforderlich, eine öffentliche Ladesäule zu benutzen?

Nein, man kann sich auch eine sogenannte Wallbox zulegen. Eine Wallbox ist wie eine kompakte Ladesäule für zu Hause, die Ladeleistung liegt zwischen 11 kW und 22 kW. Eine 11 kW-Wallbox muss nicht genehmigt werden, aber sie muss beim Netzbetreiber angemeldet werden. Die 22 kW-Wallbox muss angemeldet und genehmigt werden.

Brauchen wir zukünftig noch mehr Ladesäulen?

Im Jahre 2030 sollen in Deutschland 15 Millionen E-Autos fahren, so der Plan der Bundesregierung. Zum 1. Januar 2023 waren es circa eine Million E-Autos. Über 88.000 öffentliche Ladesäulen gibt es momentan in Deutschland¹⁰ – der Ausbau der Ladeinfrastruktur muss weiter vorangetrieben werden. Schnelladesäulen könnten hier Druck herausnehmen, da an diesen aufgrund der kürzeren Lade- und somit Standzeitzeit mehr E-Autos pro Tag aufgeladen werden können.

⁶ <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/autokatalog/marken-modelle/vw/vw-id-3/>

⁷ https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/emob_liste_foerderfaehige_fahrzeuge.html

⁸ https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/emob_merkblatt_2023.html?nn=1465158

⁹ nachgeladene Energie: 42 kWh, nachgeladene Reichweite: 246 km

¹⁰ <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/start.html>

Ist der Strom der Ladesäulen Ökostrom und woher wird er bezogen?

Der Strom der öffentlichen Ladesäulen in Dresden kommt aus dem städtischen Stromnetz, in das auch mit Kohle und Erdgas erzeugter Strom eingespeist wird. Jedoch werden die Ladesäulen von SachsenEnergie (zum Beispiel an den MOBIPunkten¹¹ zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben.

Wie finde ich geeignete Stromtankstellen?

Es gibt eine Übersicht über Stromtankstellen im Themenstadtplan Dresden¹². Außerdem gibt es viele Websites, wie zum Beispiel Bundesnetzagentur¹³, www.stromticket.de, www.e-stations.de, und www.goingelectric.de oder auch Apps wie Chargemap, eCharge+ und ionity, die die Ladesäulen anzeigen.

Abbildung 2: Charging Station im Stadtteil Altstadt



Foto: Stefan Gutsche, Kommunale Statistikstelle Dresden

¹¹ <https://www.mobi-dresden.de/de-de/stromtankstelle>

¹² <https://stadtplan.dresden.de/?permalink=p80DceR>

¹³ <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/start.html>

Studierende an Dresdner Hochschulen

Autorin: Claudine Kaul, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

Zahl der Studierenden seit zwei Jahren in Dresden rückläufig

Zum Wintersemesterstart 2022/2023 waren an den Dresdner Universitäten und Hochschulen genau 38.236 Studierende eingeschrieben. Das sind 530 weniger als ein Jahr und 1.480 weniger als zwei Jahre zuvor (Tabelle 1). Auch bundesweit ist die Zahl der Studierenden seit zwei Jahren rückläufig, in Sachsen sogar schon seit dem Wintersemester (WS) 2014/2015. Das hängt mit der jüngeren Entwicklung bei den Studienanfängerinnen und Studienanfängern zusammen. Deren Zahl ist bundesweit seit 2018 rückläufig, parallel dazu hat sich in Deutschland die Zahl der 17- bis 22-Jährigen verringert¹.

Tabelle 1: Studierende und Studienanfänger im Wintersemester (WS) an Dresdner Hochschulen

Wintersemester	Studierende			
	insgesamt	darunter		
		weiblich	Ausländer	Studienanfänger
2010/2011	41.346	17.566	3.894	6.913
2011/2012	42.355	17.604	4.183	7.539
2012/2013	43.526	18.142	4.544	7.364
2013/2014	44.360	18.517	5.187	6.924
2014/2015	44.866	18.978	6.069	7.233
2015/2016	44.162	18.826	6.093	6.608
2016/2017	42.624	18.304	6.116	6.156
2017/2018 ¹⁾	40.121	17.331	5.464	6.463
2018/2019	40.268	17.687	6.384	6.564
2019/2020	39.452	17.544	6.654	6.747
2020/2021	39.716	17.943	6.557	6.375
2021/2022	38.766	17.624	6.532	5.541
2022/2023	38.236	17.790	6.617	5.933

Anmerkung: ¹⁾ ab dem WS 2017/2018 werden die Studierenden nach dem Standortprinzip erfasst, es entfallen die Hochschulstandorte der TU Dresden in Zittau und Tharandt, berücksichtigt wird die SRH Berlin und die IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Stand: Wintersemester des jeweiligen Jahres

Mehr Studienanfänger zum Vorjahr

Die Anzahl derer, die mit ihrem Erststudium in Dresden begonnen haben, ist entgegen dem bundesweiten Trend wieder gestiegen, nachdem es durch die Coronapandemie einen Einbruch gab. Das Niveau von 2019/2020 und davor wird aber nicht erreicht. Damals nahmen je Wintersemester über 6.000 Personen in Dresden ihr Erststudium auf.

Die meisten Studienbeginnenden kamen aus Sachsen (2.998). Aus den angrenzenden Bundesländern kamen aus Brandenburg 292, aus Thüringen 258, aus Sachsen-Anhalt 164 und aus Bayern 146 Personen zum Studium nach Dresden. Sechs Studierende hatten ihre Zugangsberechtigung in Bremen erworben und vier im Saarland. In den letzten fünf Jahren ging die Zahl der Erstsemestrigen aus Deutschland insgesamt um 10,1 Prozent zurück. (Tabelle 2 und Abbildung 1)

¹ https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/_inhalt.html#234576

Tabelle 2: Studienbeginnende nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land ¹⁾	Studienanfänger ²⁾						
	WS 2018/2019	WS 2019/2020	WS 2020/2021	WS 2021/2022	WS 2022/2023	Änderung zu 2021/2022	Änderung zu 2018/2019
insgesamt	6.564	6.747	6.387	5.552	5.942	7,0	-9,5
Ausland	1.567	1.751	1.326	1.240	1.450	16,9	-7,5
Deutschland	4.997	4.996	5.061	4.312	4.492	4,2	-10,1
davon							
Baden-Württemberg	177	135	159	139	134	-3,6	-24,3
Bayern	191	177	208	162	146	-9,9	-23,6
Berlin	100	104	95	105	75	-28,6	-25,0
Brandenburg	380	367	359	296	292	-1,4	-23,2
Bremen	10	7	10	4	6	50,0	-40,0
Hamburg	24	27	40	22	28	27,3	16,7
Hessen	81	70	74	54	48	-11,1	-40,7
Mecklenburg-Vorpommern	121	105	123	90	84	-6,7	-30,6
Niedersachsen	137	140	117	100	92	-8,0	-32,8
Nordrhein-Westfalen	121	130	150	114	112	-1,8	-7,4
Rheinland-Pfalz	42	34	33	22	26	18,2	-38,1
Saarland	7	7	8	6	4	-33,3	-42,9
Sachsen	3.062	3.123	3.000	2.689	2.998	11,5	-2,1
Sachsen-Anhalt	187	219	253	187	164	-12,3	-12,3
Schleswig-Holstein	47	49	57	41	26	-36,6	-44,7
Thüringen	305	302	374	281	258	-8,2	-15,4

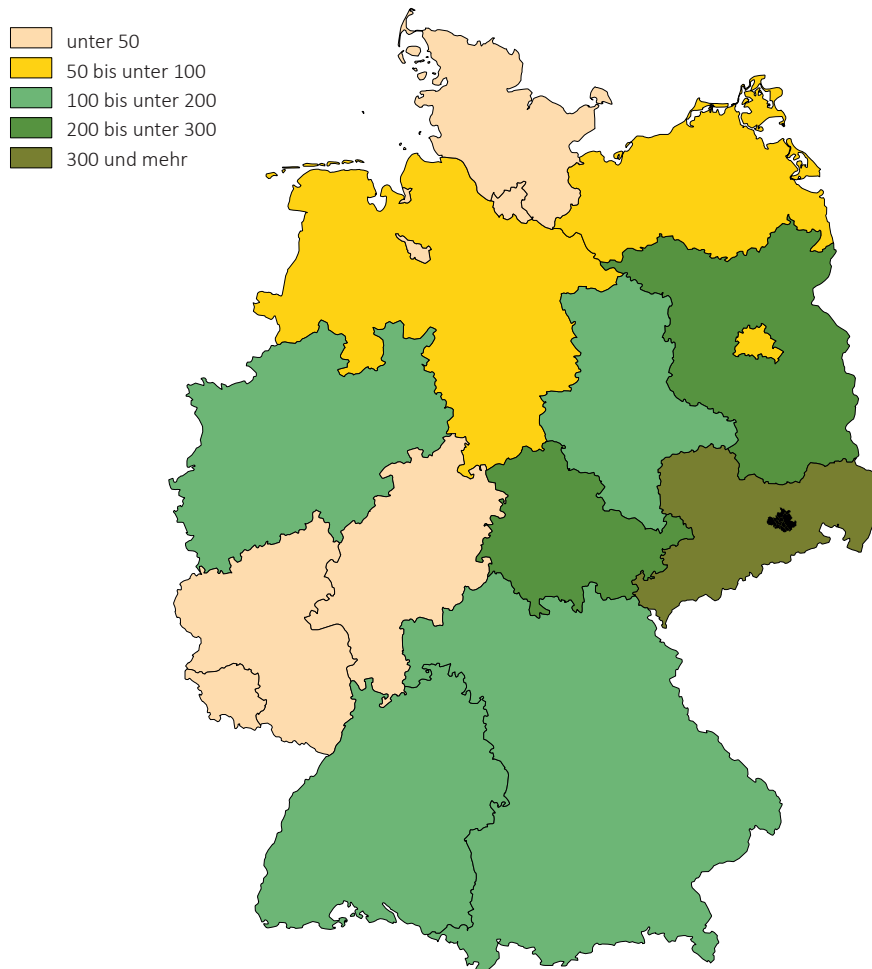
Anmerkungen: ¹⁾ Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

²⁾ einschließlich Standort Moritzburg

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Stand: Wintersemester des jeweiligen Jahres

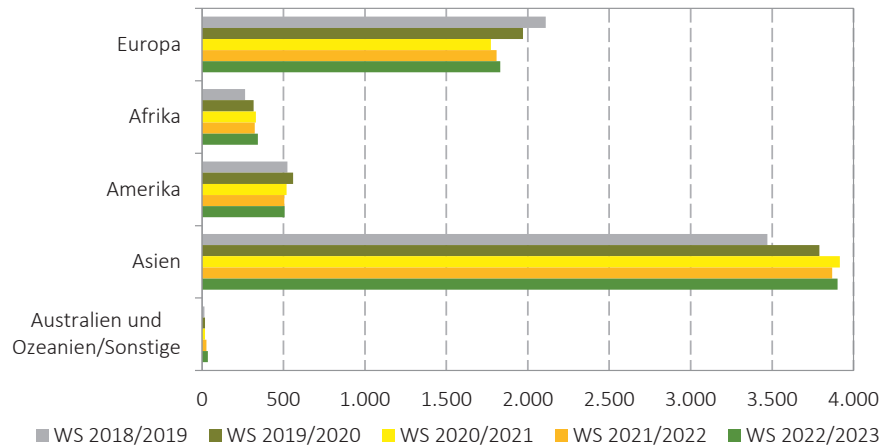
Abbildung 1: Studienbeginnende nach dem Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung



Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden, Verwaltungsgrenzen (Bundeslandgrenzen), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie © GeoBasis-DE/BKG (2022)

Aus 136 verschiedenen Staaten hatten sich zu Semesterbeginn Studierende eingeschrieben. Fasst man die Personen nach Kontinenten zusammen (Abbildung 2), so kamen die meisten aus Asien. Hier stand China mit 1.593 an erster Stelle, dann Indien (751), Republik Korea (232), Syrien (195) und Iran (161). Dann folgte Europa mit der Russischen Föderation (244) und der Ukraine (211). Aus Amerika kamen 506 Studierende und aus Afrika 343. Auch bei den ausländischen Erstsemestrigen ist die Anzahl seit fünf Jahren rückläufig (-7,5 Prozent).

Abbildung 2: Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent

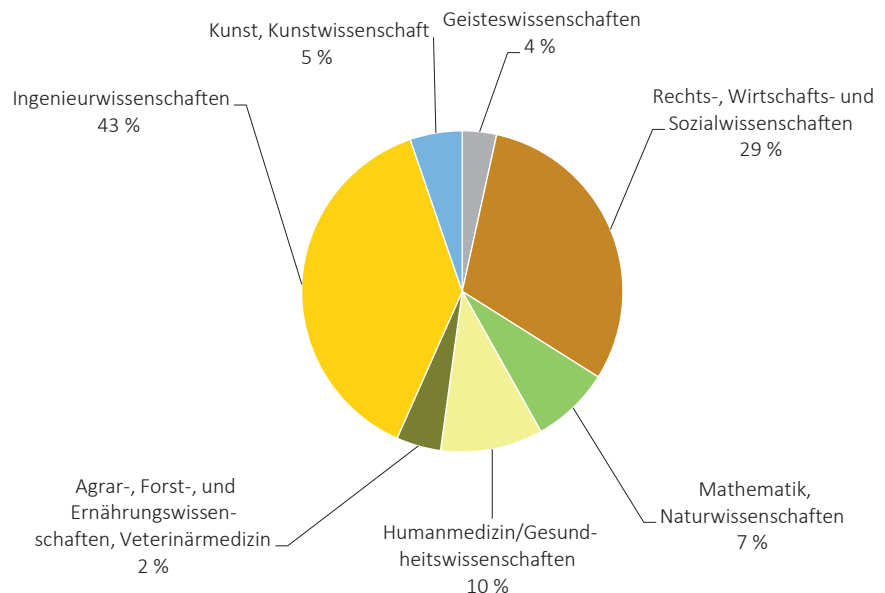


Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Stand: Wintersemester des jeweiligen Jahres

Die meisten Personen (14.555) studierten in Dresden Ingenieurwissenschaften. Nach wie vor wird diese Fächergruppe von Männern dominiert, nur 24 Prozent Frauen sind hier eingeschrieben. 11.648 Studierende hatten sich für die Rechts-, Wirtschafts und Sozialwissenschaften entschieden. Hier lag der Anteil der Frauen bei 61 Prozent. An dritter Stelle der Studienrichtungen stehen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften. Von 3.940 Studierenden sind 69 Prozent Frauen (Abbildung 3).

Abbildung 3: Studierende im Wintersemester nach Fächergruppen 2022/2023



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Stand: Wintersemester 2022/2023

Betrachtet man die Studierenden nach einzelnen Universitäten und Hochschulen so kann man folgendes feststellen (Tabelle 3):

Neu in Dresden ist die IU Internationale Hochschule mit Sitz in Erfurt. Diese bietet duale Studiengänge an. Dort waren 388 Studierende eingeschrieben, darunter 207 Personen, die erstmalig studierten.

An der Technischen Universität Dresden war die Zahl der Studierenden insgesamt rückläufig. Konstant war die Zahl der ausländischen Studierenden. Die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger ist gegenüber dem Vorsemester um 248 auf 4.254 gestiegen. Auch an der Dresden International University ging die Gesamtzahl zurück und zwar um 9,5 Prozent sowie auch an der Hochschule für Technik und Wirtschaft 4,0 Prozent. Dort blieben jedoch die Zahlen aus dem Ausland konstant. An der Hochschule für Kirchenmusik gibt es seit Jahren immer weniger Studierende, an den weiteren drei Kunsthochschulen haben sich die Zahlen leicht erhöht. Die Evangelische Fachhochschule hatte 783 Studierende, 15 weniger als im Vorjahr und an der Privaten Fachhochschule Dresden sank die Zahl auf 529 (-21). Die SRH-Hochschule Berlin in Dresden hatte insgesamt ähnlich viele Studierende, zugenommen hat die Zahl der Studienanfänger.

Tabelle 3: Studierende nach Universität und Hochschulen

Universität/Hochschule	Studierende						
	WS 2018/2019	WS 2019/2020	WS 2020/2021	WS 2021/2022	WS 2022/2023	Änderung zu 2021/2022	Änderung zu 2018/2019
insgesamt	40.268	39.452	39.716	38.766	38.236	-1,4	-5,0
Technische Universität Dresden	30.829	30.123	30.079	29.286	28.718	-1,9	-6,8
Dresden International University	2.096	1.869	1.631	1.382	1.251	-9,5	-40,3
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	4.550	4.578	4.791	4.830	4.636	-4,0	1,9
Hochschule für Bildende Künste Dresden	505	515	557	549	554	0,9	9,7
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	36	35	28	27	22	-18,5	-38,9
Evangelische Hochschule Dresden	699	727	773	798	783	-1,9	12,0
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	176	179	181	170	178	4,7	1,1
Fachhochschule Dresden- Private FH	503	482	530	550	529	-3,8	5,2
SRH Hochschule Berlin in Dresden	266	333	417	432	431	-0,2	62,0
Hochschule für Musik Dresden	608	611	729	742	746	0,5	22,7
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden ¹⁾					388	x	x

Anmerkung: ¹⁾ Hochschule neu in Dresden seit 2022

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

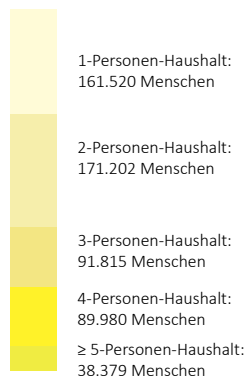
Stand: Wintersemester des jeweiligen Jahres

Weitere Daten zu Studierenden findet man unter www.dresden.de/statistik in der Rubrik „Gesundheit, Soziales, Bildung & Kultur und unter www.dresden.de/bildung.

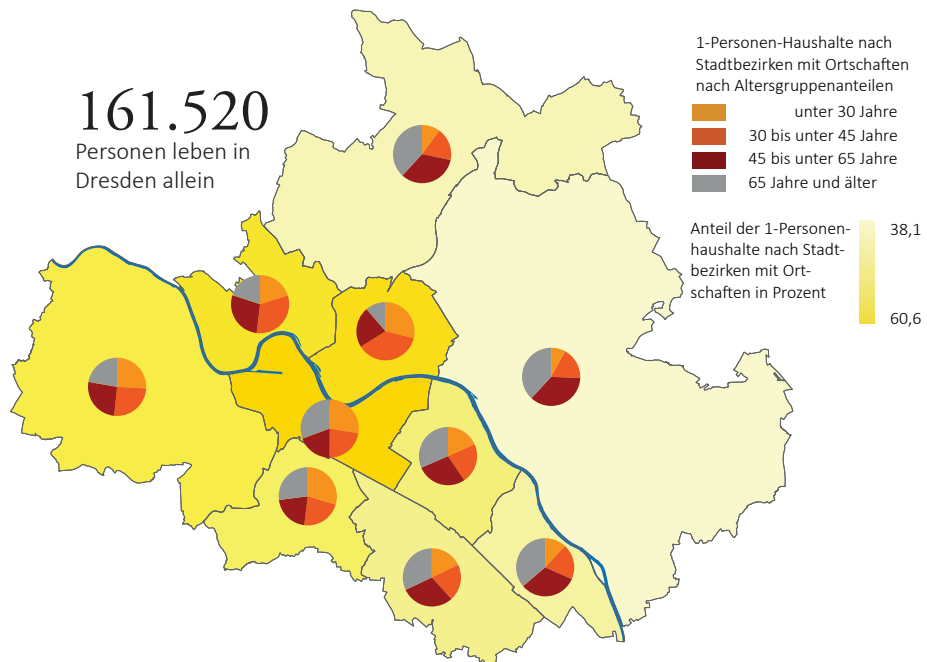
Auf einen Blick Haushalte 2022



552.896
Personen leben in
Dresden in Haushalten

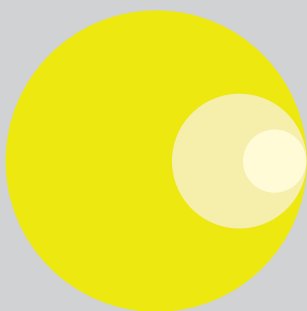


161.520
Personen leben in
Dresden allein



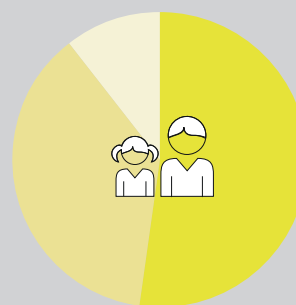
22.738
Personen leben in
Dresden in Heimen

307.464
Haushalte insgesamt



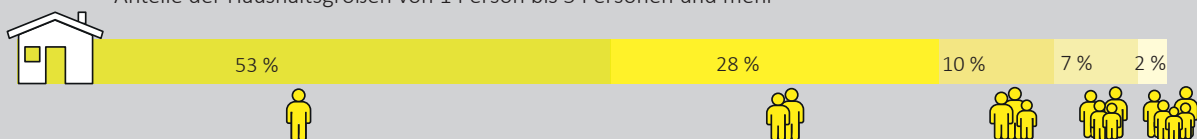
- Haushalte insgesamt
- Haushalte mit Kindern
- Alleinerziehende Haushalte

60.269
Haushalte mit Kindern



- Haushalte mit einem Kind
- Haushalte mit zwei Kindern
- Haushalte mit drei und mehr Kindern

Anteile der Haushaltsgrößen von 1 Person bis 5 Personen und mehr



Kurznachrichten



Wir wollten wissen: Wie finden Sie unsere Daten?

Vielen Dank allen 143 Interessenten, die sich an der Umfrage zur Datennutzung der Kommunalen Statistikstelle beteiligt haben. Die Datenwünsche wurden gesichtet und werden je nach Umsetzbarkeit in die gewünschten Portale eingepflegt, beziehungsweise wird die Auffindbarkeit der Daten verbessert. Ein Blick in das [Open-Data-Portal](#) der Landeshauptstadt Dresden lohnt sich also immer wieder.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort (280.534) und am Wohnort (239.009) stieg im dritten Quartal 2022 deutlich an. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg die Beschäftigtenzahl mit Arbeitsort Dresden um knapp 5.000. Zugenommen hatten insbesondere die Zahlen von Ausländerinnen und Ausländern, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgingen. Gegenüber dem dritten Quartal 2021 wurde die Teilzeitbeschäftigung weiter beliebter. 2.799 mehr Personen am Wohnort und 3.241 mehr am Arbeitsort nutzten eine Arbeitszeitverkürzung.

Teilzeitbeschäftigung ist beliebt



Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Für 30 neue Eigenheime wurden im ersten Quartal 2023 Bauanträge gestellt. Mit 99 Baugenehmigungen für Gebäude insgesamt wurden gerade einmal halb so viele Baugenehmigungen erteilt als im ersten Quartal 2022.

214 neue Wohnungen in Mickten

Im Saldo hatte Dresden 2022 insgesamt 2.247 Wohnungen mehr, so dass der Wohnungsbestand auf 308.330 Wohnungen anstieg. Den höchsten Zugang hatte der Stadtteil Mickten (Stadtteil-Nummer 22) mit 214 neuen Wohnungen, gefolgt von der Inneren Neustadt (13) mit 206 neuen Wohnungen. Viel weniger Wohnungen gegenüber dem Vorjahr durch Wohnungszusammenlegungen oder Abriss wurden in den Stadtteilen Striesen-West (54) und Gorbitz-Süd (95) registriert.



Verbraucherpreisindex

Im Januar 2023 erfolgte bundesweit die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das Basisjahr 2020. Damit verbunden war eine Neuberechnung der Ergebnisse ab Januar 2020. Im Mittelpunkt der Überarbeitung des Verbraucherpreisindex stand unter anderem die Aktualisierung der Wägungsschemata für die Waren und Dienstleistungen, der Geschäftstypen sowie der Bundesländer. Sie nehmen Bezug auf das Jahr 2020 und bleiben bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung konstant. Die Auswahl der einzelnen Waren und Dienstleistungen, der sogenannte »Warenkorb«, wird jedoch laufend angepasst, um immer die aktuellen Gütervarianten in die Preisbeobachtung einfließen zu lassen. Des Weiteren gab es einige methodische Verbesserungen (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen).

Umstellung auf das Basisjahr 2020



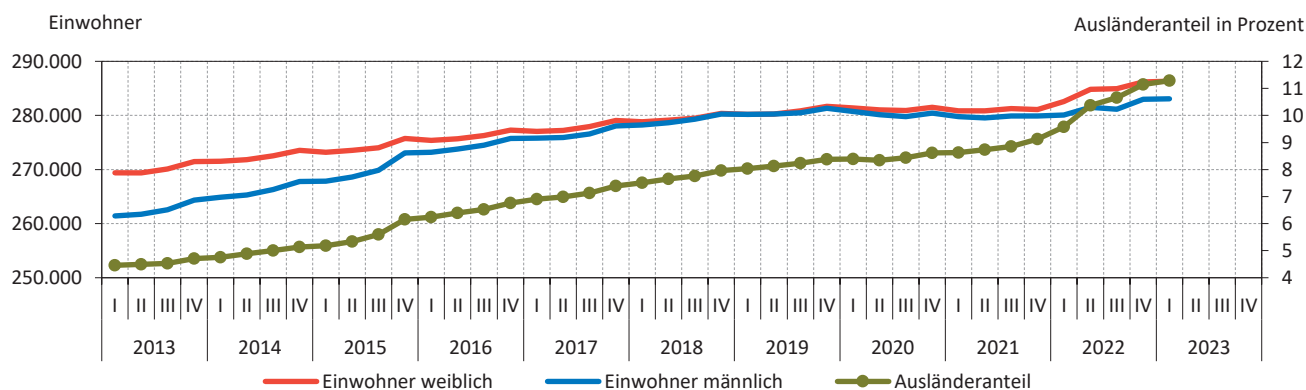
Neu erschienen:

Der aktualisierte [Demographiemonitor](#) steht zur Verfügung unter:
<https://www.dresden.de/de/leben/stadtportrait/statistik/publikationen/interaktive-anwendungen/demographiemonitor.php>

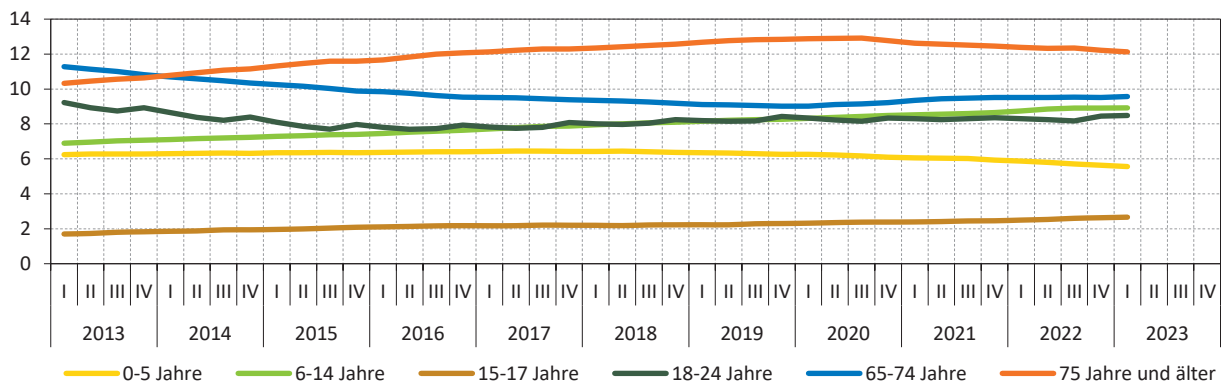
Quartalszahlen

	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
	Anzahl (darunter weiblich)				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung¹⁾	562.634 (50,2 %)	566.304 (50,3 %)	566.102 (50,3 %)	569.173 (50,3 %)	569.400 (50,3 %)
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-2	15.838 (49,1 %)	15.548 (48,7 %)	15.318 (48,8 %)	15.179 (48,7 %)	14.974 (48,8 %)
3-5	17.233 (48,9 %)	17.318 (49,0 %)	17.008 (49,0 %)	16.875 (48,8 %)	16.691 (48,8 %)
6-9	22.612 (48,5 %)	23.055 (48,5 %)	23.142 (48,5 %)	23.233 (48,6 %)	23.192 (48,6 %)
10-14	26.543 (49,0 %)	27.110 (49,0 %)	27.255 (49,0 %)	27.487 (49,0 %)	27.597 (49,0 %)
15-17	14.054 (48,4 %)	14.351 (48,6 %)	14.713 (48,8 %)	14.984 (48,6 %)	15.169 (48,4 %)
18-24	46.735 (48,8 %)	46.720 (48,9 %)	46.271 (49,0 %)	48.068 (48,7 %)	48.295 (48,7 %)
25-29	35.984 (46,0 %)	36.618 (45,9 %)	36.717 (46,0 %)	37.435 (46,0 %)	37.614 (46,3 %)
30-44	129.455 (47,1 %)	129.945 (47,3 %)	129.285 (47,4 %)	129.160 (47,3 %)	128.771 (47,3 %)
45-59	100.149 (48,1 %)	100.781 (48,2 %)	100.950 (48,3 %)	101.120 (48,3 %)	101.168 (48,3 %)
60-64	30.750 (51,1 %)	31.167 (51,1 %)	31.638 (51,0 %)	32.032 (51,0 %)	32.399 (51,1 %)
65-74	53.565 (55,3 %)	53.842 (55,3 %)	53.925 (55,3 %)	54.106 (55,3 %)	54.487 (55,2 %)
75-84	49.715 (58,1 %)	49.396 (58,2 %)	49.112 (58,2 %)	48.560 (58,4 %)	47.992 (58,4 %)
85 und älter	20.001 (63,8 %)	20.453 (63,8 %)	20.768 (63,6 %)	20.934 (63,4 %)	21.051 (63,4 %)
darunter Ausländer	53.867 (45,7 %)	58.723 (46,9 %)	60.345 (47,5 %)	63.396 (47,1 %)	64.270 (47,2 %)
Ausländeranteil	9,6 %	10,4 %	10,7 %	11,1 %	11,3 %
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-17	9.852 (48,9 %)	11.338 (48,7 %)	11.943 (48,8 %)	12.446 (48,4 %)	12.531 (48,2 %)
18-24	6.308 (41,6 %)	6.700 (43,3 %)	6.667 (44,1 %)	7.681 (42,6 %)	7.570 (43,4 %)
25-39	22.461 (43,7 %)	23.975 (44,8 %)	24.333 (45,0 %)	25.311 (44,6 %)	25.721 (44,8 %)
40-59	11.936 (48,1 %)	12.911 (49,9 %)	13.321 (51,1 %)	13.709 (51,3 %)	14.033 (51,3 %)
60 und älter	3.310 (48,5 %)	3.799 (50,5 %)	4.081 (51,6 %)	4.249 (51,8 %)	4.415 (51,7 %)
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung¹⁾	6.332 (42,2 %)	6.246 (42,3 %)	6.231 (42,4 %)	6.461 (42,4 %)	6.372 (42,0 %)

Bevölkerung



Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen - Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden



Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtteilen am 31.03.2023

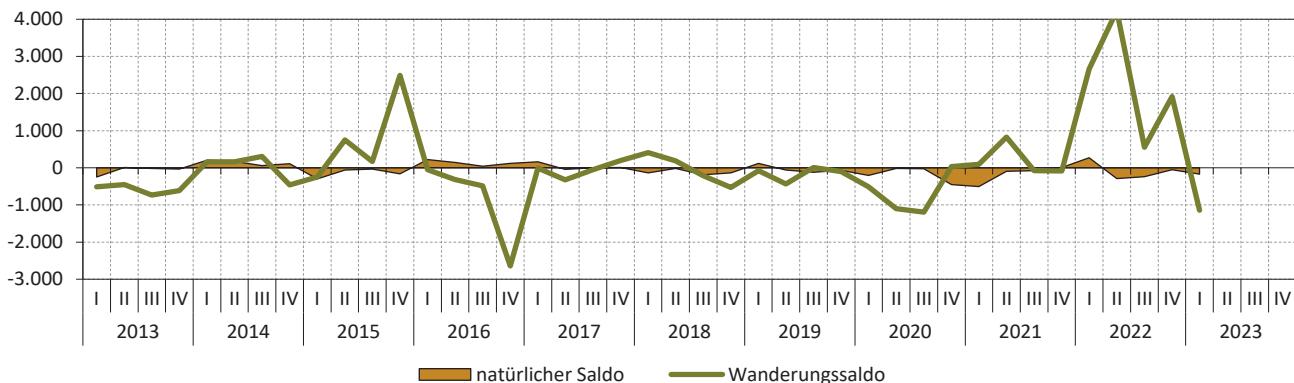
Stadt/Stadtteil	ins- gesamt	Änderung zum Vor- jahresquartal in Prozent	Anteil in Prozent		davon im Alter von ... bis ... Jahren Anteil in Prozent					
			weib- lich	Aus- länder	0-5	6-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter
Dresden insgesamt	569.400	1,2	50,3	11,3	5,6	11,6	8,5	29,2	17,8	27,4
01 Innere Altstadt	2.714	9,4	48,7	28,0	5,1	4,8	12,7	44,2	11,6	21,6
02 Pirnaische Vorstadt	6.323	7,4	50,3	23,9	5,0	6,5	13,6	35,4	10,0	29,5
03 Seevorstadt-Ost	8.527	5,1	48,2	26,4	4,1	6,9	17,2	32,6	11,8	27,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	10.462	1,5	51,4	21,8	5,2	6,5	9,7	36,6	11,4	30,5
05 Friedrichstadt	10.874	10,4	46,3	28,4	7,3	9,8	15,0	44,1	10,2	13,6
06 Johannstadt-Nord	13.002	0,7	53,0	20,9	6,9	11,5	8,9	30,7	13,7	28,2
07 Johannstadt-Süd	12.437	0,7	55,0	14,7	4,2	6,5	8,5	23,6	13,2	44,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	18.119	0,5	47,9	12,2	7,2	11,1	9,1	48,6	16,1	7,9
12 Radeberger Vorstadt	9.082	0,7	49,5	10,5	6,9	15,6	5,8	29,3	23,0	19,5
13 Innere Neustadt	7.886	1,6	49,3	18,3	6,6	10,7	8,8	35,9	16,5	21,6
14 Leipziger Vorstadt	13.538	3,9	47,8	8,6	7,1	11,7	10,7	46,2	14,5	9,8
15 Albertstadt	4.300	4,5	41,5	28,8	5,4	13,4	10,0	37,7	16,4	17,1
21 Pieschen-Süd	12.148	-0,3	49,4	9,7	7,4	12,9	8,2	43,8	15,8	11,9
22 Mickten	13.690	2,0	50,0	6,7	6,2	11,5	7,0	34,6	17,8	22,9
23 Kaditz	5.582	0,4	50,4	5,8	5,6	12,3	6,2	29,4	19,9	26,6
24 Trachau	9.997	-0,7	51,7	2,8	5,6	13,4	5,5	25,1	21,7	28,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	12.681	0,8	49,2	7,0	5,8	11,7	7,7	35,2	17,9	21,5
31 Klotzsche*	14.905	1,0	50,0	5,4	5,0	12,2	5,9	22,0	20,6	34,4
32 Hellerau/Wilschdorf	6.390	0,2	50,5	2,1	4,8	14,0	5,1	18,9	23,8	33,4
35 Weixdorf	5.994	1,4	50,7	3,5	4,6	15,3	4,3	17,6	24,4	33,8
36 Langebrück/Schönborn	4.353	-0,2	51,3	2,3	5,1	15,2	4,9	17,9	23,7	33,1
41 Loschwitz/Wachwitz	5.798	-1,3	51,7	3,7	4,9	13,1	5,4	18,3	25,9	32,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	11.506	-0,5	52,3	4,0	5,1	15,0	5,0	18,9	23,5	32,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	3.323	-0,4	52,8	3,0	4,5	12,3	4,7	17,1	23,1	38,3
45 Weißig	5.494	-1,1	51,1	4,2	4,0	12,3	5,6	20,5	22,4	35,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	4.031	-0,3	49,2	3,6	4,2	15,3	5,2	17,1	24,2	34,0
47 Schönfeld/Schullwitz	3.383	-0,6	49,5	0,8	5,4	15,7	4,8	19,7	23,1	31,4
51 Blasewitz	10.192	-0,6	52,9	5,3	5,4	12,7	6,2	23,6	22,3	29,7
52 Striesen-Ost	15.476	0,2	52,1	5,3	7,0	14,8	6,4	30,4	22,1	19,3
53 Striesen-Süd	12.419	0,5	51,9	11,9	5,9	10,3	8,6	30,4	16,2	28,5
54 Striesen-West	13.244	0,8	53,1	7,8	6,0	10,5	7,3	30,0	17,6	28,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	11.457	1,8	53,2	8,3	5,4	12,4	6,1	26,0	18,8	31,5
56 Seidnitz/Dobritz	13.253	0,9	52,1	6,3	4,3	9,8	7,6	25,8	18,4	34,1
57 Gruna	12.976	0,1	53,1	6,7	4,8	10,3	7,4	23,2	18,1	36,2
61 Leuben	12.439	1,4	52,5	8,9	5,2	11,1	7,1	24,5	17,5	34,6
62 Laubegast	12.088	-0,3	51,9	3,9	4,4	11,2	4,9	21,4	22,2	35,9
63 Kleinzsachwitz	8.375	-0,6	51,4	1,8	4,2	12,7	5,4	16,5	25,6	35,5
64 Großzsachwitz	6.194	-1,3	51,3	4,9	4,8	11,2	7,1	22,7	18,4	35,8
71 Prohlis-Nord	6.258	3,6	49,7	22,7	5,3	12,1	7,1	24,3	16,9	34,3
72 Prohlis-Süd	8.914	5,6	50,1	24,0	5,0	11,9	7,6	24,1	15,3	36,1
73 Niedersedlitz	6.040	-0,4	50,4	4,5	5,2	12,6	6,4	22,4	21,6	31,8
74 Lockwitz	7.330	0,4	50,2	4,4	5,3	16,0	4,9	20,7	24,6	28,5
75 Leubnitz-Neuostra	13.955	0,4	50,8	7,0	4,2	11,0	6,6	21,9	20,1	36,2
76 Strehlen	11.428	3,7	49,0	20,7	6,0	12,0	11,7	31,5	15,8	23,0
77 Reick	5.614	3,2	52,7	15,1	5,8	12,5	6,9	25,2	17,4	32,3
81 Südvorstadt-West	14.397	1,5	48,0	30,6	6,3	11,2	16,1	34,8	11,6	20,0
82 Südvorstadt-Ost	8.772	1,5	43,6	35,3	4,3	8,2	29,0	34,9	8,9	14,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	9.558	2,2	49,7	15,4	4,3	9,3	9,7	25,5	14,5	36,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	7.469	-0,8	51,1	4,1	3,7	10,2	5,5	20,1	18,9	41,5
85 Coschütz/Gittersee	5.585	-0,3	49,4	5,3	4,5	12,2	7,5	24,3	21,9	29,6
86 Plauen	11.562	-0,2	49,3	8,2	6,2	12,9	9,0	31,5	17,5	23,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	7.815	-0,3	50,8	1,9	5,5	13,7	4,7	22,7	21,2	32,2
91 Cotta	11.431	1,2	50,1	6,8	6,1	11,0	8,9	35,0	17,8	21,1
92 Löbtau-Nord	9.660	1,2	48,1	9,0	7,3	9,2	16,1	42,7	11,4	13,3
93 Löbtau-Süd	11.861	1,4	47,6	8,9	6,7	9,9	13,6	42,1	12,7	15,0
94 Naußlitz	9.657	0,9	49,4	4,3	5,5	11,9	7,2	25,9	20,1	29,5
95 Gorbitz-Süd	8.789	3,2	46,4	30,8	5,3	13,2	9,2	28,7	14,5	29,1
96 Gorbitz-Ost	6.360	1,8	51,6	12,4	4,9	11,8	7,4	25,2	13,9	36,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	6.713	0,6	47,2	32,0	7,2	12,4	8,5	28,6	14,5	28,9
98 Briesnitz	11.263	-0,2	50,7	3,5	5,1	13,2	5,7	23,6	21,9	30,5
99 Altfranken/Gompitz	4.317	-1,0	49,9	1,1	3,7	13,9	4,2	17,6	23,6	37,1

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden



	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
	Anzahl (darunter weiblich)				
Bevölkerungsbewegung¹⁾					
zugezogene Personen	8.834 (50,3 %)	10.715 (51,2 %)	10.078 (46,5 %)	11.578 (42,4 %)	9.038 (42,9 %)
darunter Ausländer	5.536 (51,5 %)	7.930 (52,5 %)	6.166 (44,9 %)	6.372 (37,0 %)	4.870 (40,2 %)
aus dem Ausland	4.684 (54,7 %)	6.914 (54,7 %)	5.153 (46,2 %)	4.340 (41,6 %)	3.476 (41,7 %)
aus den alten Bundesländern	1.053 (46,2 %)	1.003 (44,6 %)	1.320 (45,8 %)	1.665 (47,0 %)	1.316 (42,6 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne SN)	762 (48,4 %)	674 (48,1 %)	887 (51,1 %)	1.374 (49,7 %)	1.014 (46,8 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	1.047 (40,4 %)	998 (41,1 %)	1.235 (43,3 %)	2.592 (33,2 %)	1.439 (39,0 %)
aus dem Umland Dresden ²⁾	1.119 (48,8 %)	998 (46,3 %)	1.407 (49,5 %)	1.512 (49,9 %)	1.673 (47,6 %)
aus unbekannt	169 (35,5 %)	128 (44,5 %)	76 (27,6 %)	95 (29,5 %)	120 (25,8 %)
fortgezogene Personen	6.698 (40,6 %)	6.780 (45,0 %)	10.219 (45,0 %)	8.114 (43,0 %)	8.043 (41,5 %)
darunter Ausländer	2.800 (32,5 %)	2.981 (44,0 %)	4.479 (37,5 %)	3.255 (40,1 %)	3.893 (36,4 %)
in das Ausland	883 (40,9 %)	839 (45,6 %)	1.304 (51,3 %)	975 (46,2 %)	1.137 (47,1 %)
in die alten Bundesländer	1.117 (44,9 %)	1.161 (45,4 %)	1.714 (43,5 %)	1.467 (45,7 %)	1.055 (44,1 %)
in die neuen Bundesländer (ohne SN)	778 (48,8 %)	832 (44,0 %)	1.133 (51,4 %)	957 (48,4 %)	777 (48,8 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	1.207 (35,5 %)	1.401 (44,8 %)	2.089 (40,7 %)	1.858 (34,7 %)	1.931 (36,8 %)
in das Umland Dresden ²⁾	1.600 (46,8 %)	1.960 (51,0 %)	2.409 (51,0 %)	1.909 (50,7 %)	1.822 (48,0 %)
nach unbekannt	1.113 (81,3 %)	587 (66,4 %)	1.570 (75,4 %)	948 (63,7 %)	1.321 (77,1 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	905	390	1.184	604	1.018
Wanderungssaldo	2.136 (-1726)	3.935 (-2430)	-141 (208)	3.464 (1.426)	995 (537)
darunter Ausländer	2.736 (1.941)	4.949 (2.944)	1.687 (1.090)	3.117 (1.231)	977 (542)
zum Ausland	3.801 (2.200)	6.075 (3.399)	3.849 (1.710)	3.365 (1.354)	2.339 (912)
zu den alten Bundesländern	-64 (14)	-158 (-80)	-394 (141)	198 (-111)	261 (96)
zu den neuen Bundesländern (ohne SN)	-16 (-11)	-158 (-42)	-246 (129)	417 (-220)	237 (96)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	-160 (-6)	-403 (-218)	-854 (315)	734 (-216)	-492 (-150)
zum Umland Dresden ²⁾	-481 (-202)	-962 (-538)	-1.002 (-527)	-397 (-212)	-149 (-77)
natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließende	698 (49,3 %)	1.691 (49,3 %)	2.111 (49,3 %)	1.326 (48,4 %)	780 (49,1 %)
darunter Ausländer	179 (48,0 %)	176 (50,0 %)	247 (50,2 %)	229 (51,5 %)	273 (47,6 %)
Geschiedene	422 (52,6 %)	426 (50,9 %)	380 (53,4 %)	393 (52,9 %)	467 (51,6 %)
darunter Ausländer	30 (56,7 %)	43 (48,8 %)	34 (58,8 %)	36 (55,6 %)	42 (45,2 %)
Lebendgeborene	1.080 (47,9 %)	1.086 (45,7 %)	1.347 (49,7 %)	1.227 (49,9 %)	1.113 (48,2 %)
darunter Ausländer	138 (48,6 %)	141 (48,9 %)	184 (49,5 %)	146 (45,9 %)	155 (47,7 %)
Gestorbene	1.575 (50,1 %)	1.354 (48,2 %)	1.455 (50,7 %)	1.664 (51,1 %)	1.775 (49,7 %)
darunter Ausländer	16 (18,8 %)	22 (31,8 %)	27 (33,3 %)	29 (55,5 %)	27 (40,7 %)
Geborenenüberschuss	-495 (-272)	-268 (157)	-108 (-69)	-437 (-239)	-662 (-347)
darunter bei Ausländern	122 (64)	119 (62)	157 (82)	117 (51)	128 (63)
Umgezogene	9.648 (46,4 %)	9.810 (50,8 %)	11.526 (48,2 %)	11.437 (47,5 %)	13.238 (46,1 %)
darunter Ausländer	2.817 (36,4 %)	3.351 (51,6 %)	4.070 (47,5 %)	3.823 (43,0 %)	4.614 (38,3 %)
Einbürgerungen¹⁾	164 (68)	180 (60)	199 (62)	174 (79)	121 (53)

Bevölkerungssaldi - Differenz zum Vorjahresquartal

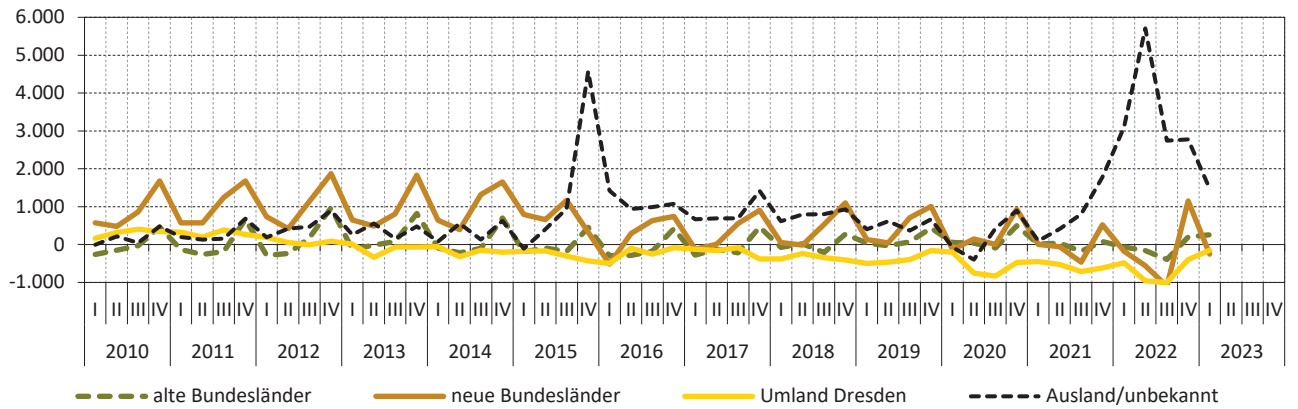


Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen

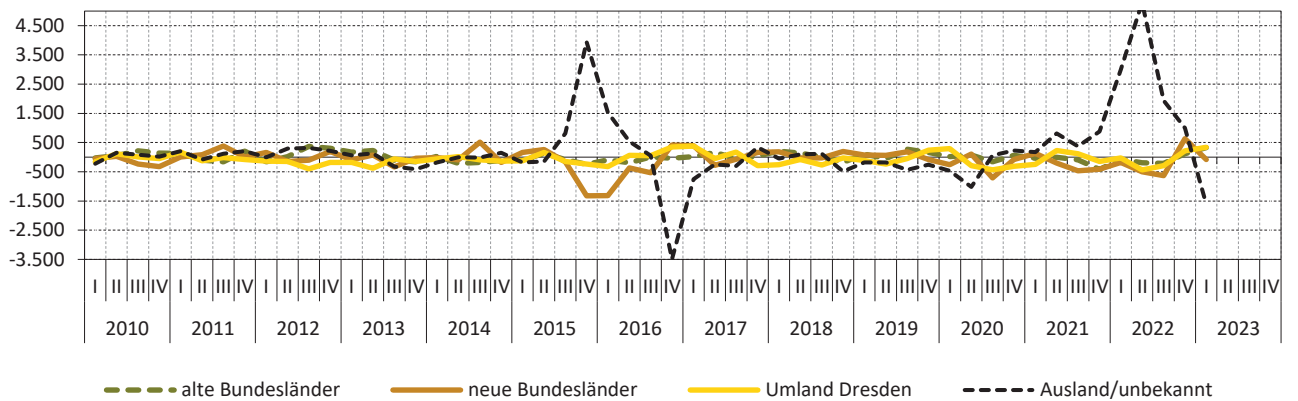
²⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

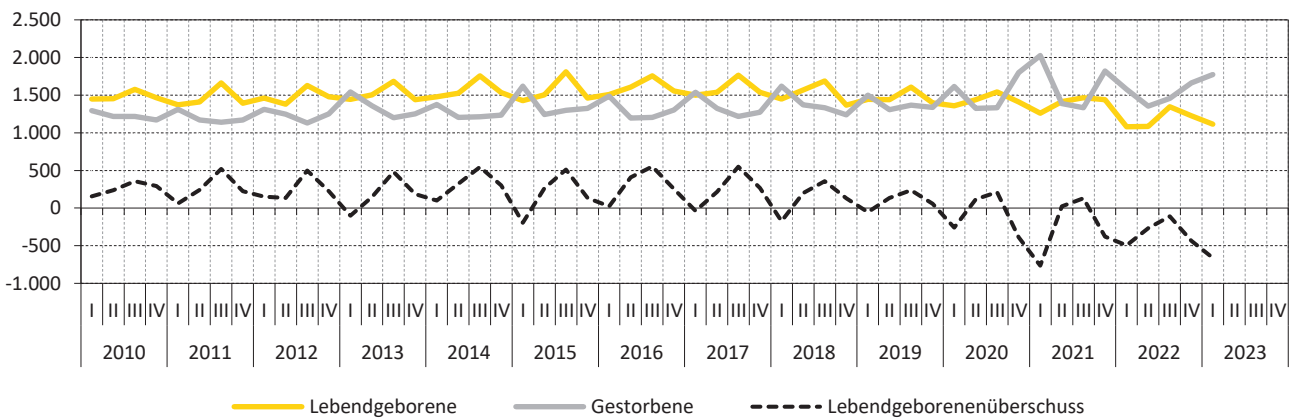
Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne von Amts wegen)



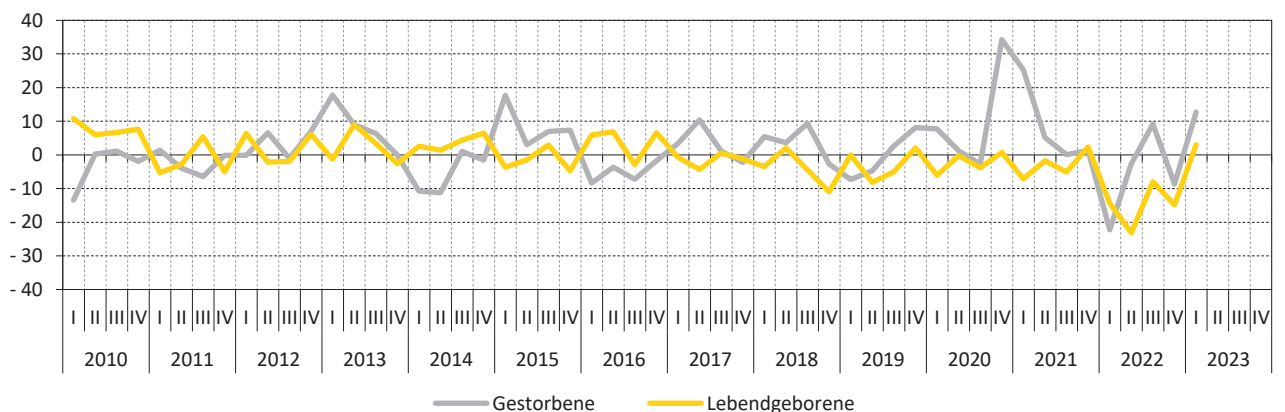
Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne Abmeldungen von Amts wegen) - Differenz zum Vorjahresquartal



Lebendgeborene und Gestorbene



Lebendgeborene und Gestorbene, Änderung zum Vorjahresquartal - in Prozent

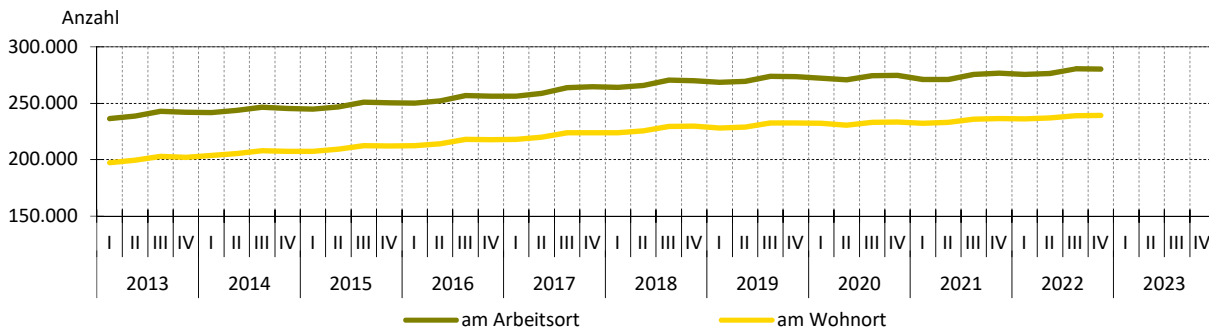


Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

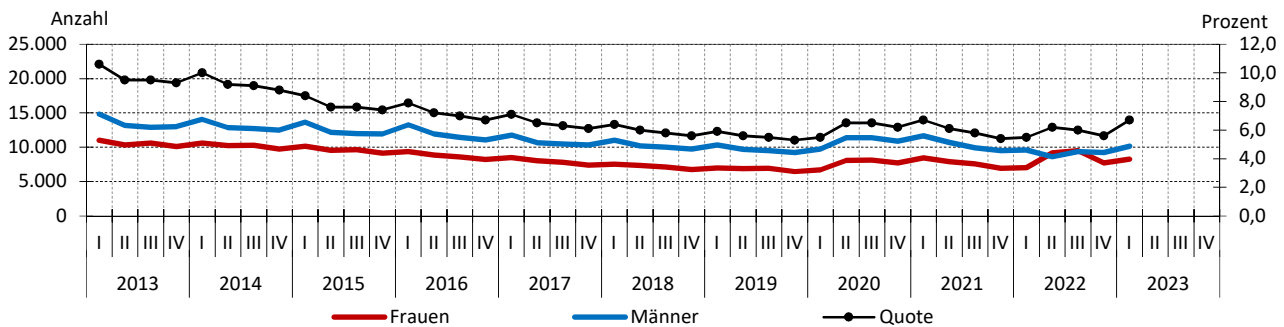


	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹⁾	236.230	237.100	239.009	239.290	.
davon Frauen	111.894	112.129	112.919	113.204	.
Männer	124.336	124.971	126.090	126.086	.
darunter Ausländer ²⁾	19.518	20.686	21.459	21.854	.
15- bis unter 25-Jährige	21.536	21.214	22.611	22.861	.
55 Jahre und älter	43.746	44.358	44.770	45.176	.
in Teilzeit	78.446	79.419	80.220	80.666	.
Auszubildende	8.320	7.859	8.986	9.128	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort¹⁾	275.620	276.546	280.534	280.308	.
davon Frauen	135.144	135.312	137.029	137.072	.
Männer	140.476	141.234	143.505	143.236	.
darunter Ausländer ²⁾	20.525	21.766	22.691	22.954	.
15- bis unter 25-Jährige	24.793	24.423	26.677	26.492	.
55 Jahre und älter	56.534	57.215	57.752	58.138	.
in Teilzeit	92.396	93.225	94.590	95.031	.
Auszubildende	9.721	9.122	10.832	10.810	.
Bestand an Arbeitslosen	16.638	18.672	17.996	16.951	18.408
davon Frauen	7.041	9.174	8.618	7.714	8.276
Männer	9.597	9.498	9.378	9.237	10.132
darunter 15- bis unter 25-Jährige	1.463	1.771	1.735	1.417	1.686
55 Jahre und älter	3.886	4.199	4.079	3.933	4.209
Langzeitarbeitslose	6.482	6.142	6.069	5.929	5.985
Schwerbehinderte	1.205	1.213	1.209	1.185	1.302
Ausländer	3.985	6.707	5.902	4.994	5.481
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	5,5	6,2	6,0	5,6	6,1
davon Frauen	5,0	6,5	6,1	5,5	5,9
Männer	5,9	5,9	5,8	5,7	6,3
darunter 15- bis unter 25-Jährige	5,1	6,0	5,9	4,8	5,7
55- bis unter 65-Jährige	7,1	7,5	7,3	7,0	7,5
darunter Ausländer	16,2	25,9	22,8	19,3	21,2
Gemeldete Arbeitsstellen					
Bestand an Arbeitsstellen	5.544	6.204	6.389	5.874	5.978

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Arbeitslose



Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen am Quartalsende

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Arbeitslose nach Stadtteilen zum 31.03.2023

Stadt/Stadtteil	Arbeitslose								
	ins-gesamt	Anteil ¹⁾ in Prozent	darunter		davon				
			Frauen	Aus-länder	SGB II	SGB III	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
Dresden insgesamt	18.408	5,3	8.276	5.481	12.592	5.816	1.686	12.513	4.209
01 Innere Altstadt	56	2,9	31	29	19	37	3	43	10
02 Pirnaische Vorstadt	316	7,8	124	145	219	97	44	218	54
03 Seevorstadt-Ost	317	5,7	131	170	233	84	42	211	64
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	324	4,9	157	142	203	121	28	230	66
05 Friedrichstadt	577	7,3	241	264	435	142	63	407	107
06 Johannstadt-Nord	536	7,2	274	316	403	133	59	378	99
07 Johannstadt-Süd	369	5,8	177	141	267	102	29	236	104
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	645	4,7	296	166	382	263	50	508	87
12 Radeberger Vorstadt	337	5,8	147	79	246	91	24	249	64
13 Innere Neustadt	238	4,6	100	86	162	76	19	173	46
14 Leipziger Vorstadt	457	4,5	179	72	257	200	51	339	67
15 Albertstadt	89	3,1	34	31	58	31	18	65	6
21 Pieschen-Süd	544	6,2	267	98	377	167	37	414	93
22 Mickten	427	4,8	196	68	267	160	32	289	106
23 Kaditz	139	4,0	73	24	79	60	11	78	50
24 Trachau	213	3,6	95	22	134	79	12	147	54
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	513	6,1	229	73	354	159	44	368	101
31 Klotzsche*	294	3,6	114	48	157	137	28	174	92
32 Hellerau/Wilschdorf	96	2,7	41	9	54	42	6	58	32
35 Weixdorf	107	3,2	54	16	47	60	.	54	.
36 Langebrück/Schönborn	36	1,5	16	3	12	24	.	22	.
41 Loschwitz/Wachwitz	61	1,8	34	.	21	40	.	.	30
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	166	2,7	72	25	85	81	5	106	55
43 Hosterwitz/Pillnitz	48	2,7	21	10	26	22	.	.	11
45 Weißig	117	3,8	57	17	80	37	12	72	33
46 Gönnsdorf/Pappritz	53	2,4	24	11	19	34	.	.	29
47 Schönfeld/Schullwitz	49	2,6	23	.	20	29	.	.	27
51 Blasewitz	150	2,5	62	25	73	77	8	100	42
52 Striesen-Ost	233	2,4	98	34	118	115	10	168	55
53 Striesen-Süd	300	4,0	138	88	187	113	22	200	78
54 Striesen-West	236	3,0	97	58	136	100	15	153	68
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	366	5,6	181	95	258	108	32	242	92
56 Seidnitz/Dobritz	441	5,7	225	74	298	143	43	254	144
57 Gruna	273	3,8	137	62	161	112	30	163	80
61 Leuben	601	8,8	313	129	462	139	55	398	148
62 Laubegast	283	4,2	127	36	154	129	10	168	105
63 Kleinzschachwitz	104	2,3	49	7	43	61	12	47	45
64 Großschachwitz	181	5,4	71	28	126	55	13	114	54
71 Prohlis-Nord	450	13,2	201	179	377	73	41	315	94
72 Prohlis-Süd	822	17,6	349	298	719	103	92	573	157
73 Niedersedlitz	122	3,5	55	25	78	44	14	78	30
74 Lockwitz	121	2,8	62	20	60	61	6	72	43
75 Leubnitz-Neuostra	377	4,8	160	96	271	106	49	227	101
76 Strehlen	593	8,1	261	247	488	105	64	401	128
77 Reick	278	8,9	143	94	205	73	12	199	67
81 Südvorstadt-West	629	6,6	337	387	491	138	63	467	99
82 Südvorstadt-Ost	273	4,1	120	182	195	78	22	209	42
83 Räcknitz/Zschertnitz	384	7,3	142	171	293	91	42	264	78
84 Kleinpestitz/Mockritz	132	3,4	55	11	67	65	8	82	42
85 Coschütz/Gittersee	127	3,8	46	13	69	58	10	75	42
86 Plauen	209	2,9	90	62	117	92	13	140	56
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	126	2,8	59	9	59	67	7	67	52
91 Cotta	368	4,8	143	50	228	140	29	249	90
92 Löbtau-Nord	288	4,0	134	65	182	106	31	201	56
93 Löbtau-Süd	332	3,9	136	57	193	139	33	245	54
94 Naußlitz	219	3,7	93	25	112	107	16	126	77
95 Gorbitz-Süd	849	16,5	374	372	696	153	88	601	160
96 Gorbitz-Ost	347	10,4	173	73	265	82	35	232	80
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	534	13,3	263	253	445	89	64	378	92
98 Briesnitz	219	3,3	82	22	124	95	20	134	65
99 Altfranken/Gompitz	48	2,0	23	4	15	33	3	18	27

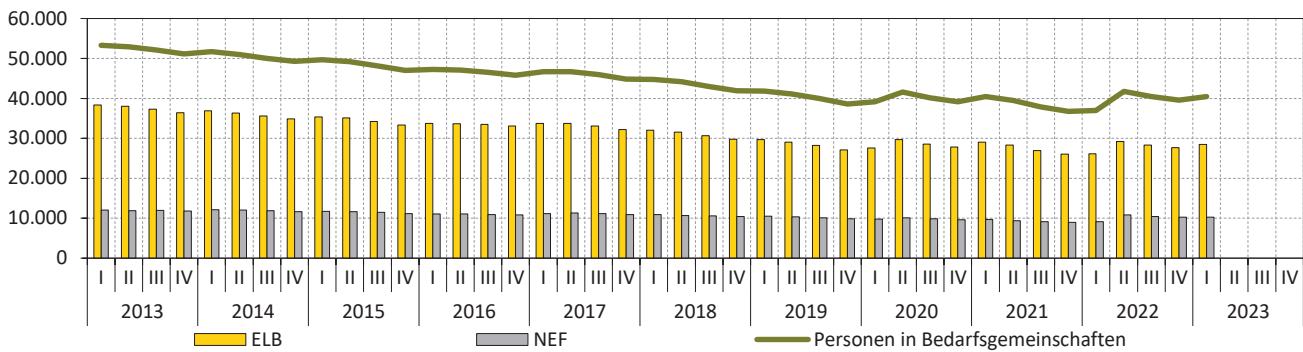
Anmerkung: ¹⁾ Anteil an der Altersgruppe 18 bis 64 Jahre

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

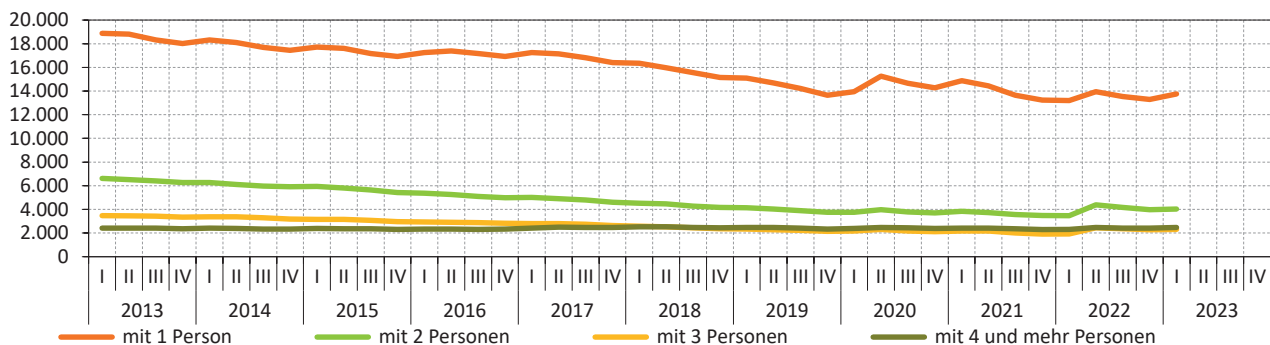


	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II^{1) 2)}	36.939	41.773	40.482	39.549	40.453
darunter Regelleistungsberechtigte (RLB) nach SGB II ^{1) 2)}	35.256	40.036	38.694	37.874	38.733
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	26.154	29.224	28.279	27.636	28.466
darunter Arbeitslose	11.329	13.239	12.453	11.687	11.371
Frauen	12.438	15.315	14.791	14.336	14.677
Alleinerziehende	3.565	4.779	4.552	4.379	4.361
unter 25 Jahren	4.274	5.031	4.877	4.715	4.972
Deutsche	18.322	17.529	17.045	16.691	17.095
Ausländer	7.832	11.695	11.234	10.945	11.371
davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.102	10.812	10.415	10.238	10.267
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II^{1) 2)}	20.920	23.251	22.471	21.953	22.542
davon mit 1 Person	13.197	13.956	13.528	13.291	13.742
mit 2 Personen	3.467	4.382	4.161	3.966	4.019
mit 3 und mehr Personen	4.256	4.913	4.782	4.696	4.781
darunter mit 1 erwerbsf. Leistungsberechtigten	16.679	18.337	17.680	17.315	17.730
mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4.195	4.864	4.735	4.593	4.769
mit 1 Kind unter 18 Jahren	2.910	3.758	3.610	3.491	3.501
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1.872	2.289	2.192	2.126	2.144
mit Regelbedarf für ELB	18.274	20.644	20.644	19.386	20.138
mit Regelbedarf für NEF	2.519	3.826	3.826	3.355	3.415
mit Kosten der Unterkunft	20.006	21.307	21.307	20.826	21.345
durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in EUR ³⁾	976,44	1052,45	1031,68	1034,64	1103,53
Wohngeldhaushalte					
Empfänger von allgemeinem Wohngeld ^{1) 4)}	6.040	6.210	6.346	6.502	9.442

Regelleistungsberechtigte nach SGB II⁵⁾



Bedarfsgemeinschaften nach SGB II⁵⁾



Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ Daten nach einer Wartezeit von drei Monaten

³⁾ umfasst die Gesamtregelleistung, Sozialversicherungsleistungen sowie weitere Zahlungsansprüche

⁴⁾ vorläufige Zahlen, ab 01.01.2023 durch Wohngeldreform Zahlen mit den Vorquartalen nicht vergleichbar

⁵⁾ Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Quellen: SGB II - Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Wohngeld - Sozialamt Dresden

Regelleistungsberechtigte und BG nach Stadtteilen zum 31.12.2022

Stadt/Stadtteil	Regelleistungsberechtigte (RLB) und Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II							
	Regelleistungsberechtigte			Anteil in Prozent ¹⁾			BG ins- gesamt	darunter BG mit Kindern unter 18 Jahre
	ins- gesamt	erwerbs- fähige	nicht erwerbsf.	ins- gesamt	erwerbs- fähige	nicht erwerbsf.		
Dresden insgesamt	37.874	27.636	10.238	8,5	7,6	12,4	21.953	7.001
01 Innere Altstadt	67	47	20	3,1	2,4	9,3	41	13
02 Pirnaische Vorstadt	606	463	143	12,8	11,3	22,1	387	99
03 Seevorstadt-Ost	748	535	213	11,6	9,4	27,6	411	122
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	628	467	161	8,1	7,0	14,6	366	103
05 Friedrichstadt	1.206	851	355	12,1	10,1	22,1	679	216
06 Johannstadt-Nord	1.520	1.014	506	15,5	13,1	24,2	664	301
07 Johannstadt-Süd	805	608	197	10,5	9,3	17,4	461	153
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.167	893	274	6,8	6,3	9,4	756	208
12 Radeberger Vorstadt	805	538	267	10,3	8,8	15,4	423	179
13 Innere Neustadt	510	384	126	7,9	7,3	11,0	317	95
14 Leipziger Vorstadt	703	574	129	5,7	5,7	5,8	505	97
15 Albertstadt	110	82	28	3,0	2,8	3,7	70	24
21 Pieschen-Süd	1.140	850	290	10,1	9,3	13,5	706	225
22 Mickten	766	581	185	6,8	6,3	9,0	500	144
23 Kaditz	271	191	80	6,0	5,2	9,7	153	51
24 Trachau	353	272	81	4,6	4,4	5,1	231	64
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	926	705	221	8,7	8,1	11,5	606	184
31 Klotzsche*	367	298	69	3,4	3,4	3,3	255	62
32 Hellerau/Wilschdorf	113	95	18	2,4	2,5	1,8	84	.
35 Weixdorf	160	114	46	3,5	3,2	4,6	97	.
36 Langebrück/Schönborn	60	44	16	1,9	1,8	2,2	38	.
41 Loschwitz/Wachwitz	55	43	12	1,3	1,2	1,4	39	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	226	174	52	2,7	2,6	2,7	153	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	75	46	29	3,2	2,5	6,1	44	.
45 Weißig	230	176	54	5,7	5,4	7,4	148	.
46 Gönnsdorf/Pappritz	55	38	17	1,8	1,6	2,7	34	.
47 Schönfeld/Schullwitz	42	38	4	1,6	1,9	0,7	34	.
51 Blasewitz	224	167	57	2,9	2,7	3,7	139	40
52 Striesen-Ost	285	229	56	2,1	2,2	1,9	205	47
53 Striesen-Süd	552	433	119	5,9	5,6	6,8	358	89
54 Striesen-West	395	304	91	3,9	3,7	4,9	244	67
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	841	592	249	9,9	8,7	14,8	467	191
56 Seidnitz/Dobritz	729	588	141	7,6	7,3	9,2	490	119
57 Gruna	443	348	95	4,9	4,7	5,7	297	70
61 Leuben	1.534	1.057	477	17,3	14,8	27,8	828	355
62 Laubegast	364	285	79	4,2	4,0	5,0	256	.
63 Kleinzschachwitz	118	89	29	2,0	1,8	2,5	78	.
64 Großschachwitz	293	231	62	6,7	6,6	7,4	207	.
71 Prohlis-Nord	1.115	774	341	24,7	21,5	36,9	600	213
72 Prohlis-Süd	2.154	1.544	610	35,3	31,7	49,2	1.209	398
73 Niedersedlitz	202	154	48	4,4	4,1	5,4	130	30
74 Lockwitz	234	161	73	4,0	3,5	5,6	117	43
75 Leubnitz-Neuostra	742	562	180	7,5	6,9	10,3	446	139
76 Strehlen	1.373	1.022	351	14,7	13,4	20,7	820	234
77 Reick	785	508	277	19,1	15,5	33,0	356	184
81 Südvorstadt-West	1.841	1.168	673	15,2	11,8	30,6	714	376
82 Südvorstadt-Ost	681	434	247	8,9	6,4	26,1	297	128
83 Räcknitz/Zschertnitz	831	609	222	12,8	11,3	20,3	494	141
84 Kleinpestitz/Mockritz	172	136	36	3,5	3,3	4,1	121	27
85 Coschütz/Gittersee	206	164	42	4,8	4,7	5,3	141	35
86 Plauen	305	248	57	3,2	3,2	3,0	201	48
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	148	119	29	2,5	2,5	2,3	96	.
91 Cotta	681	538	143	7,1	6,8	8,4	458	97
92 Löbtau-Nord	541	410	131	6,2	5,6	9,3	329	106
93 Löbtau-Süd	560	428	132	5,3	4,9	7,6	354	98
94 Naußlitz	276	233	43	3,7	3,8	3,0	213	.
95 Gorbitz-Süd	2.189	1.562	627	32,4	28,7	47,3	1.189	391
96 Gorbitz-Ost	893	641	252	20,2	18,2	28,1	536	188
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.620	1.077	543	29,8	25,2	46,6	758	335
98 Briesnitz	342	278	64	3,9	4,0	3,8	236	52
99 Altfranken/Gompitz	38	31	7	1,2	1,2	1,2	21	.

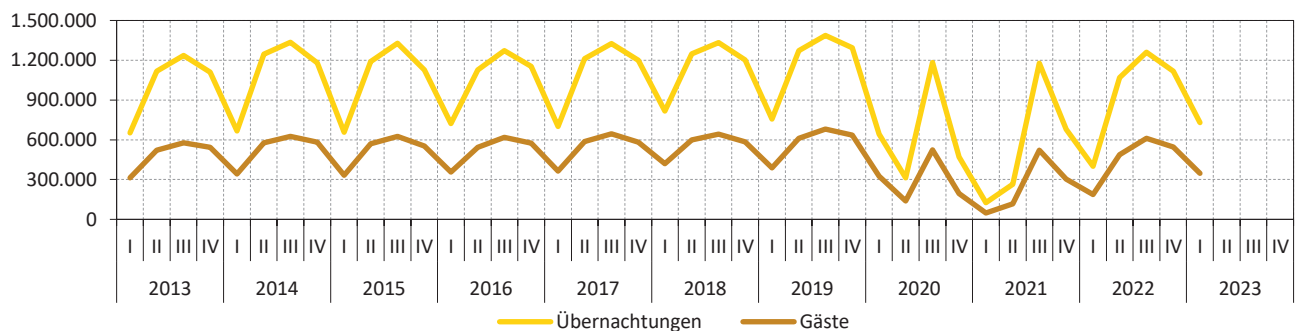
Anmerkung: ¹⁾ an Altersgruppe 0 bis 64 Jahren bei RLB insgesamt, 15 bis 64 Jahre bei erwerbsfähigen, 0 bis 14 Jahre bei nicht erwerbsf. RLB

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

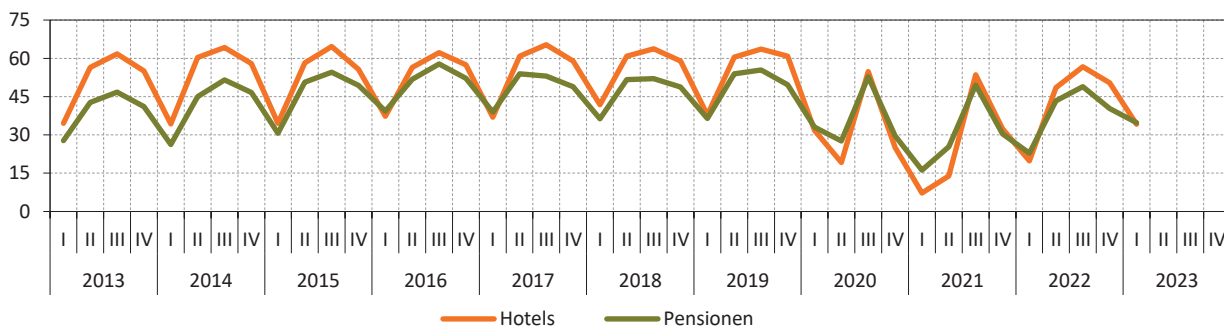


	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Tourismus¹⁾					
Betriebe ²⁾	168	171	170	169	175
angebotene Gästebetten ²⁾	23.465	23.784	23.859	24.687	24.176
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	20	49	56	49	34
Gäste	188.254	486.765	610.742	546.651	348.181
darunter Auslandsgäste	26.582	75.653	115.467	92.362	57.570
Übernachtungen	399.790	1.067.808	1.260.492	1.118.507	729.560
darunter Auslandsgäste	57.952	166.558	237.493	190.122	131.238
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,12	2,19	2,06	2,05	2,10
darunter Hotels					
Betriebe ²⁾	95	95	95	97	97
angebotene Gästebetten ²⁾	20.231	20.448	20.549	21.479	20.684
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	20	49	57	50	34
Gäste	170.021	428.825	539.552	495.830	311.413
Übernachtungen	334.759	899.726	1.073.041	983.269	622.114
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	1,97	2,10	1,99	1,98	2,00
darunter Pensionen					
Betriebe ²⁾	29	29	28	27	29
angebotene Gästebetten ²⁾	746	770	747	677	757
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	23	43	49	40	35
Gäste	5.354	11.234	13.565	10.751	7.749
Übernachtungen	15.244	30.586	33.533	25.926	21.821
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,85	2,72	2,47	2,41	2,82
darunter Jugendherbergen und Hütten					
Betriebe ²⁾	8	8	8	8	8
angebotene Gästebetten ²⁾	976	985	984	984	1.007
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	17	61	63	44	39
Gäste	3.972	21.376	23.395	16.316	12.403
Übernachtungen	13.521	54.713	56.851	39.558	34.126
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	3,40	2,56	2,43	2,42	2,75

Angekommene Gäste und deren Übernachtungen



Durchschnittliche Bettenauslastung - in Prozent



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

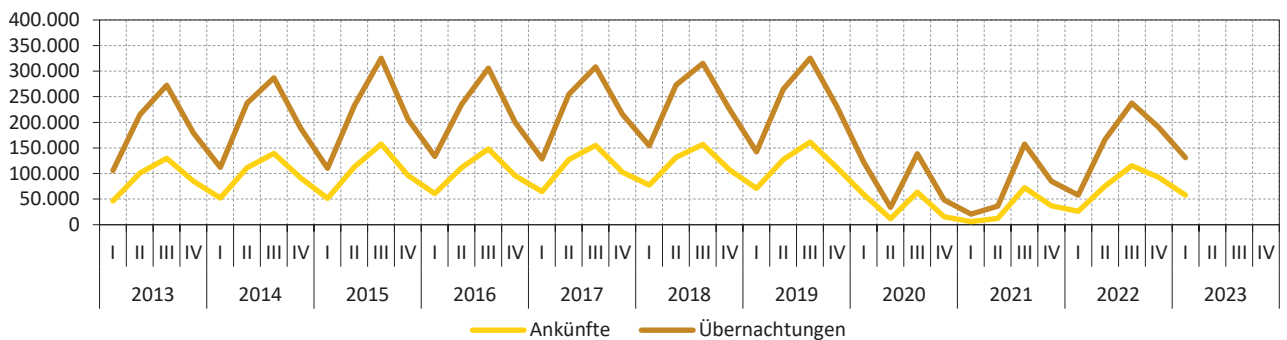
²⁾ am Quartalsende

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Ankünfte von Auslandsgästen¹⁾	26.582	75.653	115.467	92.362	57.570
davon Europa	21.892	58.323	88.634	66.225	43.789
darunter Frankreich	1.361	2.393	3.569	2.434	1.661
Großbritannien	1.188	3.537	4.740	4.182	2.492
Italien	755	1.608	4.536	1.863	1.485
Niederlande	1.689	4.849	9.052	4.136	2.975
Österreich	1.728	6.476	9.017	6.669	3.784
Polen	3.172	8.444	11.311	9.537	6.780
Schweiz	1.145	5.458	6.903	5.278	2.644
Spanien	1.469	2.604	3.992	2.802	1.924
Tschechien	2.337	5.602	6.740	10.073	4.420
davon Afrika	143	362	568	643	288
davon Asien	1.444	4.643	7.073	7.773	5.387
darunter China	105	367	732	697	687
Japan	115	813	1.169	1.674	1.116
davon Amerika	2.404	9.736	14.838	11.158	5.404
USA	1.772	7.300	10.790	8.315	3.694
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	99	587	1.230	1.193	518
davon Ausländer ohne Angabe	600	2.002	3.124	5.370	2.184
Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾	57.952	166.558	237.493	190.122	131.238
davon Europa	45.376	126.385	178.566	134.044	96.804
darunter Frankreich	2.360	5.054	7.108	5.369	3.927
Großbritannien	2.115	7.294	10.020	8.637	5.495
Italien	1.639	3.320	9.285	4.312	3.416
Niederlande	3.131	11.373	19.883	8.826	5.573
Österreich	3.511	13.885	18.096	14.174	8.125
Polen	7.245	16.843	21.251	17.468	16.483
Schweiz	2.279	13.331	16.092	13.072	5.799
Spanien	3.412	6.660	9.271	7.255	4.357
Tschechien	5.152	10.012	11.253	15.644	7.655
davon Afrika	343	782	1.258	1.330	962
davon Asien	4.299	11.994	18.394	19.448	15.206
darunter China	199	613	1.303	1.222	1.239
Japan	991	2.757	4.050	4.405	3.027
davon Amerika	6.157	21.222	30.779	24.257	13.229
darunter USA	4.510	15.783	22.678	17.489	8.478
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	232	1.324	2.522	2.656	1.318
davon Ausländer ohne Angabe	1.545	4.851	5.974	8.387	3.719

Angekommene Auslandsgäste und deren Übernachtungen



Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Zuschauerschnitt bei Heimspielen ausgewählter Sportvereine					
SG Dynamo Dresden					
Anzahl Spiele	5	4	5	4	6
Zuschauerschnitt	8.763	25.394	21.475	22.579	24.779
Dresdner Eislöwen					
Anzahl Spiele	11	-	3	15	8
Zuschauerschnitt	1.352	-	1.792	2.479	3.476
DSC Volleyball Damen					
Anzahl Spiele	7	-	-	6	4
Zuschauerschnitt	611	-	-	2.511	3.000
Dresden Titans					
Anzahl Spiele	5	-	-	7	7
Zuschauerschnitt	751	-	-	1.691	2.326
Dresden Monarchs					
Anzahl Spiele	-	2	3	-	-
Zuschauerschnitt	-	4.239	1.788	-	-
Besucherzahlen in den Dresdner Bädern					
Hallenbad					
	153.436	166.571	91.531	128.465	206.378
Freibad					
	-	105.742	197.775	-	-
Kultureinrichtungen					
Museen der Stadt Dresden ¹⁾					
Besucherzahlen	31.519	44.745	48.231	57.777	71.003
Dresdner Philharmonie					
Veranstaltungen	34	49	13	40	39
Besucher	14.928	32.055	12.206	40.077	36.296
Staatsoperette Dresden					
Veranstaltungen	33	44	25	53	49
Besucher	7.385	11.254	6.551	21.478	20.554
Heinrich-Schütz-Konservatorium					
Veranstaltungen	29	64	35	61	43
Besucher	1.982	6.861	9.763	13.112	3.771
Städtische Bibliotheken					
Besucher (absolut)	276.777	292.418	311.892	341.796	443.476
Visits website (absolut)	397.157	351.308	363.106	394.875	450.713
Nutzer physische Medien (kumuliert)	40.814	53.398	62.719	69.309	48.557
Nutzer virtuelle Medien - Onleihe (kumuliert)	7.769	9.555	11.320	12.653	8.399
Entleihungen Gesamt (absolut)	1.184.239	1.086.244	1.129.308	1.147.382	1.283.406
Medienbestand Gesamt (absolut)	770.535	772.308	775.963	779.023	781.547
Bestandsanteil in Prozent ²⁾					
darunter Bücher ³⁾	72,7	72,7	72,8	72,8	72,9
davon eBooks	4,1	4,1	4,2	4,3	4,3
Tonträger ³⁾	13,4	13,4	13,4	13,4	13,3
Filme ³⁾	7,1	7,1	7,0	6,9	6,9
Noten	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
CD-/DVD-ROM, Konsolenspiele	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8
Karten/Pläne	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Medienkombinationen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spiele	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1
Zeitschriften-Abos	1.388	1.388	1.388	1.400	1.363

Anmerkungen: Zuschauer- und Besucherzahlen sind durch pandemiebedingte Schließungen beeinflusst.

¹⁾ Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden, Technische Sammlungen Dresden, Kunsthaus Dresden, Leonardi-Museum Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kügelgenhaus-Museum der Dresdner Romantik, Palitzsch-Museum, Schillerhäuschen (Ostern bis Ende September)

²⁾ Aufgrund gerundeter Werte können minimale Abweichungen auftreten

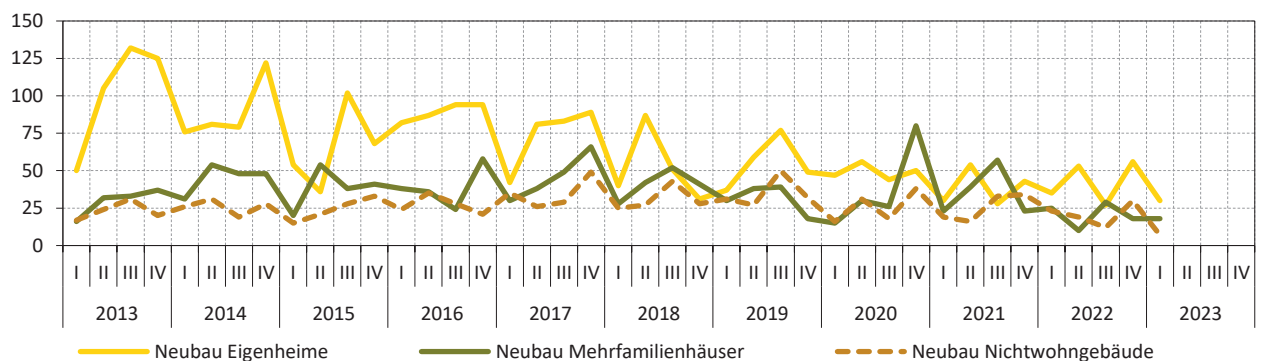
³⁾ Bestandsanteil inklusive Bestand eBibo in Prozent

Quellen: www.dynamo-dresden.de, www.del-2.org, www.volleyball-bundesliga.de, www.zweite-basketball-bundesliga.de, www.dresden-monarchs.de, Dresdner Bäder GmbH, Museen der Stadt Dresden, Dresdner Philharmonie, Staatsoperette Dresden, Theater Junge Generation Dresden, Städtische Bibliotheken Dresden

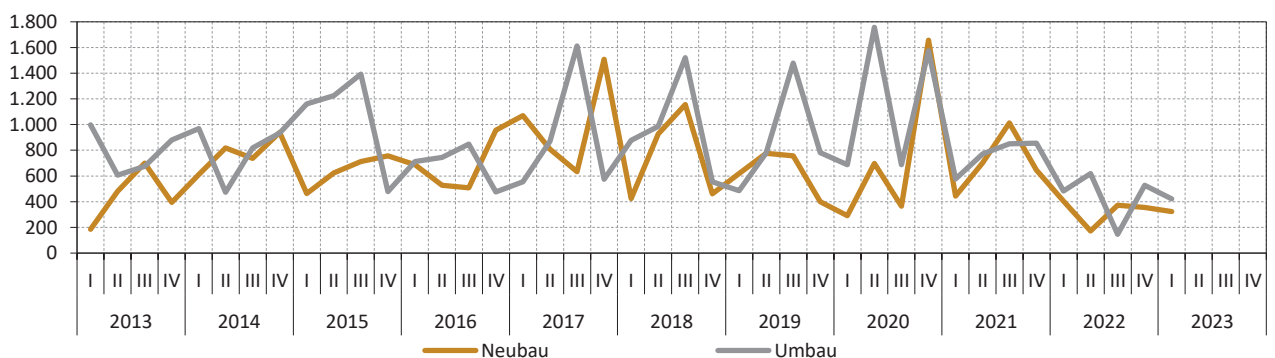


	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Baugenehmigungen					
Gebäude insgesamt	187	166	128	218	99
darunter Neubau	83	82	68	104	55
davon Eigenheime	35	53	27	56	30
Mehrfamilienhäuser	25	10	29	18	18
Nichtwohngebäude	23	19	12	30	7
darunter Büro- und Verwaltungsgebäude	3	5	2	9	-
Handelsgebäude	-	-	1	-	-
Betriebsgebäude	12	6	4	11	1
Wohnheime	-	-	-	-	-
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	44	31	14	50	20
Wohnungen insgesamt	888	790	519	883	744
davon in Eigenheimen	86	100	90	117	56
Mehrfamilienhäuser	800	458	421	720	686
Nichtwohngebäude	2	232	8	46	2
darunter in Wohnheimen	-	221	1	13	-
davon Neubau	404	172	373	356	323
davon in Eigenheimen	40	57	30	64	37
Mehrfamilienhäusern	364	109	342	268	286
Nichtwohngebäuden	-	6	1	24	-
davon mit 1 Wohnraum	75	39	118	96	60
2 Wohnräumen	161	43	145	88	91
3 Wohnräumen	96	33	69	100	104
4 und mehr Wohnräumen	72	57	41	72	68
davon Um- und Ausbau	484	618	146	527	421
darunter in Mehrfamilienhäusern	436	349	79	452	400
Gebäude und Wohnungen¹⁾					
Gebäude mit Wohnungen	62.269	62.361	62.350	62.498	.
Wohnungsbestand	307.252	307.991	307.998	309.330	.

Baugenehmigungen für Gebäude



Baugenehmigungen für Wohnungen



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende, vorläufige Zahlen im I., II. und III. Quartal

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



Bestand an Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen am 31.12.2022

Stadt/Stadtteil	Gebäude				Wohnungen			
	Bestand am 31.12.2021	Zugang ¹⁾	Abgang ²⁾	Bestand am 31.12.2022	Bestand am 31.12.2021	Zugang ¹⁾	Abgang ²⁾	Bestand am 31.12.2022
Dresden insgesamt	62.228	670	400	62.498	307.083	4.104	1 857	309.330
01 Innere Altstadt	128	9	3	134	1.772	67	32	1.807
02 Pirnaische Vorstadt	208	6	1	213	4.146	187	53	4.280
03 Seevorstadt-Ost	321	21	6	336	4.649	311	117	4.843
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	446	4	2	448	6.276	38	-	6.314
05 Friedrichstadt	482	9	6	485	5.281	94	14	5.361
06 Johannstadt-Nord	333	4	4	333	6.670	38	40	6.668
07 Johannstadt-Süd	465	6	3	468	7.391	61	-	7.452
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.195	8	3	1.200	10.259	35	5	10.289
12 Radeberger Vorstadt	805	11	10	806	4.805	67	67	4.805
13 Innere Neustadt	450	14	4	460	4.230	210	4	4.436
14 Leipziger Vorstadt	829	13	5	837	7.021	157	35	7.143
15 Albertstadt	299	8	4	303	1.485	55	-	1.540
21 Pieschen-Süd	852	3	2	853	6.651	29	5	6.675
22 Mickten	1.048	15	3	1.060	7.719	196	-	7.933
23 Kaditz	931	4	1	934	3.165	60	1	3.224
24 Trachau	1.278	2	1	1.279	5.371	2	-	5.373
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1.161	13	5	1.169	7.065	77	16	7.126
31 Klotzsche*	2.122	34	10	2.146	7.818	117	7	7.928
32 Hellerau/Wilschdorf	2.178	17	6	2.189	3.126	16	5	3.137
35 Weixdorf	2.004	18	11	2.011	2.824	18	11	2.831
36 Langebrück/Schönborn	1.228	13	8	1.233	2.087	13	8	2.092
41 Loschwitz/Wachwitz	1.341	6	3	1.344	3.125	12	5	3.132
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2.459	17	13	2.463	5.775	26	13	5.788
43 Hosterwitz/Pillnitz	966	9	4	971	1.759	11	7	1.763
45 Weißig	1.269	6	2	1.273	3.039	6	-	3.055
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.296	5	2	1.299	1.829	7	3	1.833
47 Schönfeld/Schullwitz	1.090	14	8	1.096	1.555	14	6	1.563
51 Blasewitz	1.168	9	9	1.168	5.349	41	21	5.369
52 Striesen-Ost	901	7	3	905	7.828	92	27	7.893
53 Striesen-Süd	637	5	2	640	6.748	21	11	6.758
54 Striesen-West	740	12	13	739	7.440	179	201	7.418
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	826	33	32	827	6.367	321	311	6.377
56 Seidnitz/Dobritz	1.174	7	6	1.175	8.060	12	1	8.071
57 Gruna	1.140	7	7	1.140	7.367	45	38	7.374
61 Leuben	1.058	14	11	1.061	7.063	43	25	7.081
62 Laubegast	1.419	7	4	1.422	6.931	32	20	6.943
63 Kleinzschachwitz	2.034	16	6	2.044	4.357	23	6	4.374
64 Großschachwitz	552	7	5	554	3.599	13	14	3.598
71 Prohlis-Nord	316	19	17	318	3.740	165	158	3.747
72 Prohlis-Süd	251	2	-	253	5.168	159	-	5.327
73 Niedersedlitz	1.196	8	6	1.198	3.003	16	14	3.005
74 Lockwitz	2.023	22	8	2.037	3.341	22	-	3.365
75 Leubnitz-Neuostra	2.290	17	11	2.296	7.881	49	22	7.908
76 Strehlen	991	6	4	993	5.481	2	-	5.483
77 Reick	538	20	19	539	3.029	132	117	3.044
81 Südvorstadt-West	595	6	5	596	6.463	29	19	6.473
82 Südvorstadt-Ost	426	5	5	426	3.522	18	-	3.580
83 Räcknitz/Zschertnitz	702	27	17	712	5.580	239	154	5.665
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.067	10	8	1.069	4.229	52	47	4.234
85 Coschütz/Gittersee	1.200	14	8	1.206	3.030	21	9	3.042
86 Plauen	1.041	8	7	1.042	5.887	41	32	5.896
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.838	23	14	1.847	3.886	38	25	3.899
91 Cotta	1.022	10	5	1.027	6.574	41	16	6.599
92 Löbtau-Nord	520	9	5	524	5.384	40	11	5.413
93 Löbtau-Süd	693	7	3	697	6.622	89	10	6.701
94 Naußlitz	1.948	9	5	1.952	5.153	33	17	5.169
95 Gorbitz-Süd	525	3	2	526	5.173	37	48	5.162
96 Gorbitz-Ost	263	-	-	263	3.774	-	-	3.774
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	305	9	7	307	4.066	99	73	4.092
98 Briesnitz	2.358	9	7	2.360	6.084	21	16	6.089
99 Altfranken/Gompitz	1.287	14	9	1.292	2.011	15	10	2.016

Anmerkung: ¹⁾ Zugang durch Neubau und Umbau

²⁾ Abgang durch Abriss und Umbau

	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Gewerbebestand¹⁾	48.543	48.694	48.770	48.646	48.353
darunter Industrie	679	684	687	688	690
Handwerk	6.399	6.422	6.435	6.408	6.390
Handel	11.864	11.890	11.913	11.894	11.852
Gewerbeentwicklung					
Gewerbeanmeldungen	1.008	1.028	895	906	1.091
davon Neuerrichtung	902	856	787	770	982
Verlagerung (Zuzug)	53	49	59	52	63
Übernahme	53	123	49	84	46
darunter in den Wirtschaftszweigen ²⁾					
C Verarbeitendes Gewerbe	22	25	23	18	20
F Baugewerbe	95	77	70	59	81
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	187	183	147	188	262
H Verkehr und Lagerei	29	30	21	13	28
I Gastgewerbe	85	57	54	51	75
J Information und Kommunikation	68	62	60	56	55
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	36	32	30	26	32
L Grundstücks- und Wohnungswesen	27	21	17	13	18
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	104	116	120	102	122
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	115	109	108	132	149
S Sonstige Dienstleistungen	70	87	100	76	114
übrige Wirtschaftszweige	117	106	96	88	89
Gewerbeabmeldungen	912	801	741	1.060	967
davon vollständige Aufgabe (Stilllegung)	737	622	569	870	797
Aufgabe wegen Verlagerung (Fortzug)	107	95	120	103	104
Übergabe	68	84	52	87	66
darunter in den Wirtschaftszweigen ³⁾					
C Verarbeitendes Gewerbe	19	22	25	29	24
F Baugewerbe	78	77	74	78	89
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	171	196	151	216	184
H Verkehr und Lagerei	43	35	32	28	35
I Gastgewerbe	72	33	57	72	74
J Information und Kommunikation	51	42	28	56	32
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	21	28	23	41	35
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	17	21	28	28
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	86	75	68	131	103
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	116	86	82	117	140
S Sonstige Dienstleistungen	94	70	75	106	96
übrige Wirtschaftszweige	71	36	53	71	61
Gewerbesaldo nach Wirtschaftszweigen^{2) 3)}	111	188	157	- 151	144
C Verarbeitendes Gewerbe	3	3	-2	-11	-4
F Baugewerbe	17	-	-4	-19	-8
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	16	-13	-4	-28	78
H Verkehr und Lagerei	-14	-5	-11	-15	-7
I Gastgewerbe	13	24	-3	-21	1
J Information und Kommunikation	17	20	32	0	23
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	15	4	7	-15	-3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	5	4	-4	-15	-10
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	18	41	52	-29	19
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	-1	23	26	15	9
S Sonstige Dienstleistungen	-24	17	25	-30	18
übrige Wirtschaftszweige	46	70	43	17	28

Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ Zuzug und Neuerrichtung

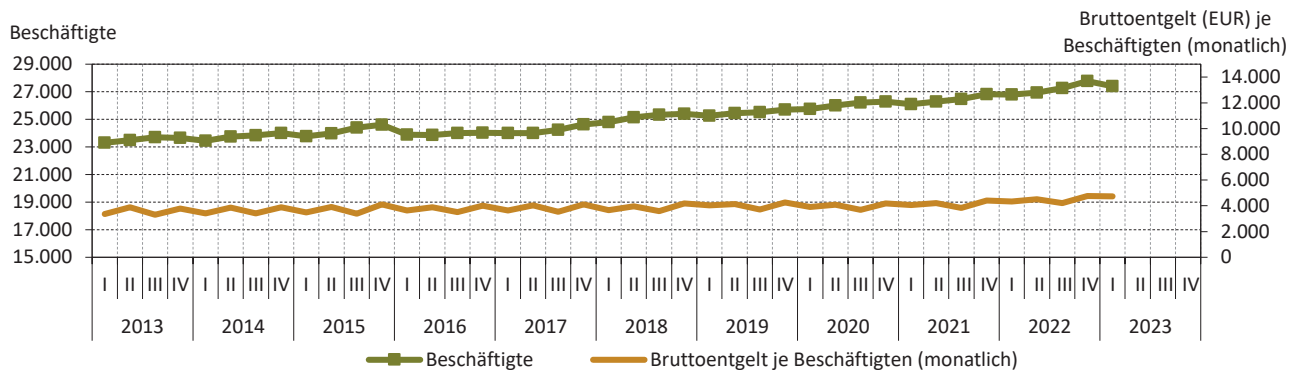
³⁾ Aufgabe und Fortzug

Quellen: Gewerbebestand - Ordnungsamt Dresden
Gewerbeentwicklung - Statistisches Landesamt Sachsen

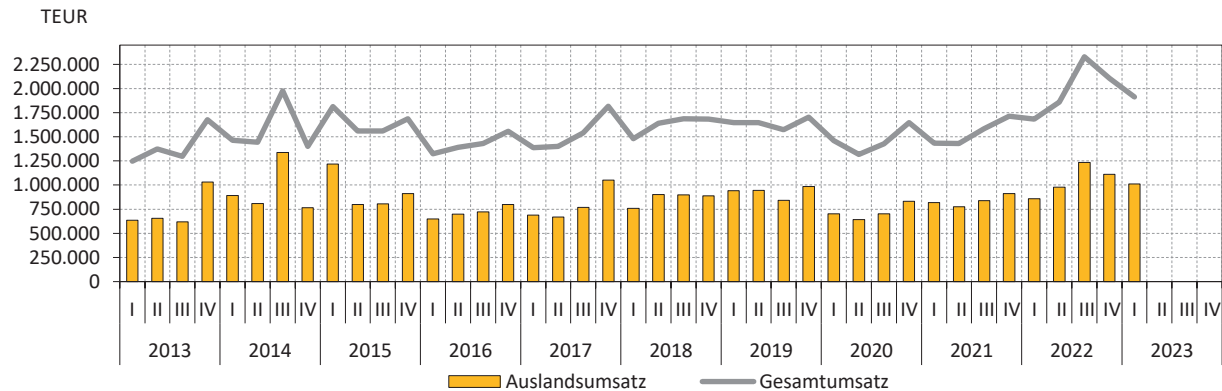


	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾					
Betriebe ²⁾	122	121	120	119	115
Beschäftigte	26.788	26.946	27.269	27.770	27.400
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	10.863	10.512	10.385	10.149	11.335
Bruttoentgelt insgesamt (TEUR)	349.192	365.278	343.732	396.475	388.514
Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich) (EUR)	4.345	4.519	4.202	4.759	4.726
Gesamtumsatz (TEUR)	1.681.671	1.859.759	2.328.738	2.106.502	1.913.229
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	856.846	978.075	1.235.643	1.110.462	1.010.626
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	62.776	69.018	85.398	75.855	69.825
Umsatz aus eigener Erzeugung (TEUR)	1.570.225	1.713.280	2.177.986	1.956.538	1.776.058
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	828.043	937.793	1.196.884	1.071.154	978.041
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	58.616	63.582	79.869	70.455	64.819
Auftragseingang (TEUR)	1.716.696	1.790.616	1.607.920	1.824.883	1.816.958

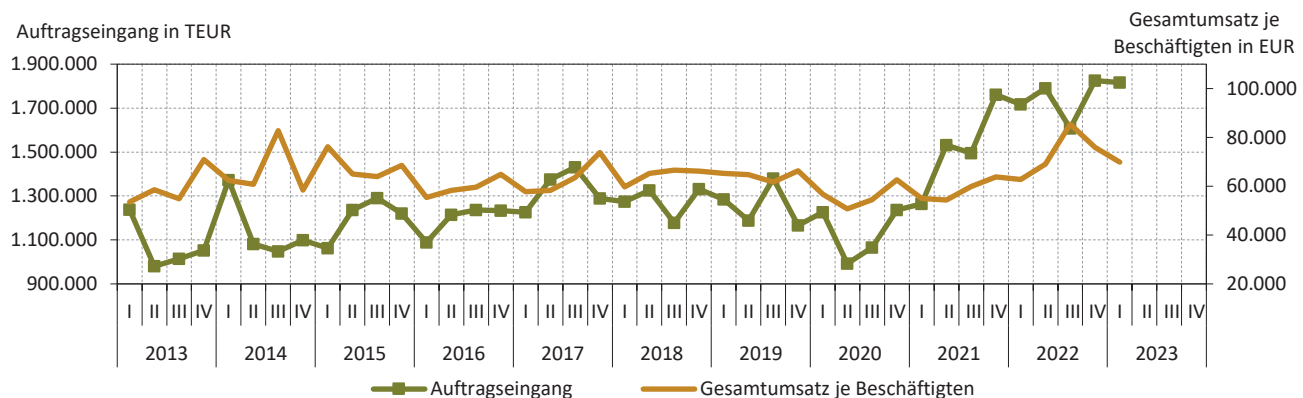
Beschäftigte und Bruttoentgelt je Beschäftigten



Gesamt- und Auslandsumsatz



Auftragseingang und Umsatz je Beschäftigten



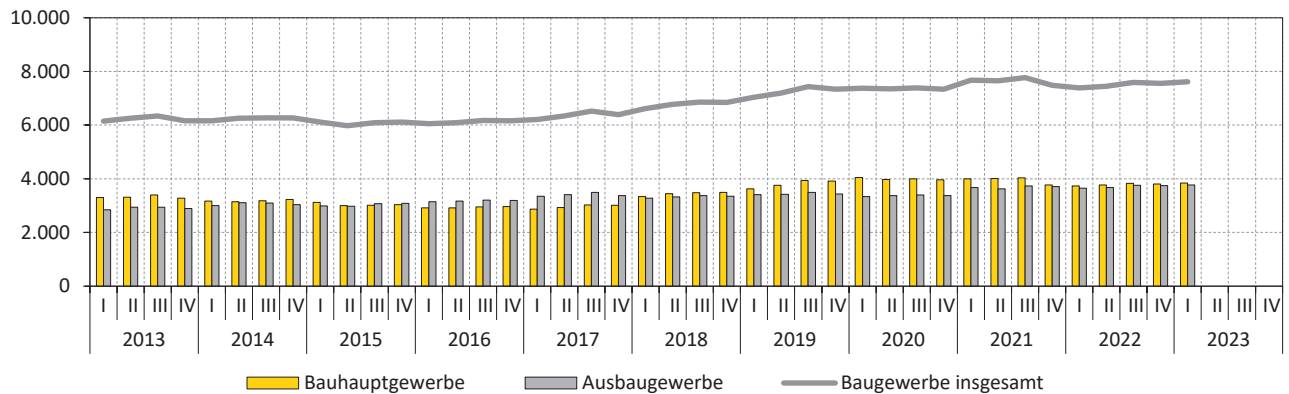
Anmerkungen: ¹⁾ Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen, vorläufige Zahlen

²⁾ am Quartalsende

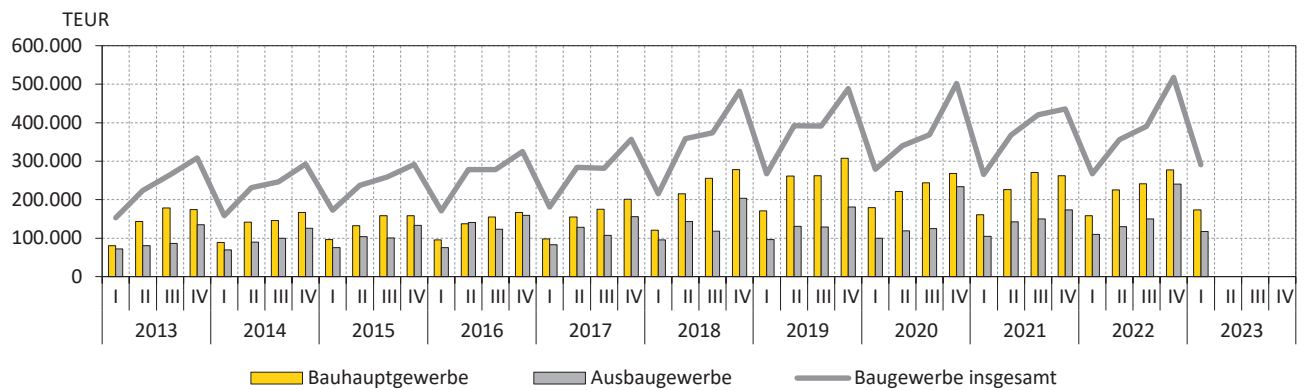
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Baugewerbe¹⁾					
Betriebe ²⁾	135	135	134	134	131
Beschäftigte	7.384	7.442	7.594	7.556	7.616
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	1.925	2.155	2.221	2.037	2.012
Bruttoentgelt (TEUR)	73.086	83.409	82.260	85.977	77.797
Gesamtumsatz (TEUR)	267.566	355.642	390.482	517.560	290.650
davon Bauhauptgewerbe					
Betriebe	55	55	54	54	49
Beschäftigte	3.734	3.769	3.835	3.809	3.844
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	972	1.141	1.190	1.057	1.003
Gesamtumsatz (TEUR)	158.122	225.662	240.889	277.556	173.303
Auftragseingang (TEUR)	265.075	174.734	152.970	198.662	312.068
davon Tiefbau	148.372	114.128	90.574	149.156	138.276
davon gewerblicher und industrieller Tiefbau	62.875	45.580	43.732	82.552	.
Straßenbau ³⁾	85.497	68.548	46.842	66.604	.
davon Hochbau	116.703	60.607	62.396	49.505	173.791
davon Wohnungsbau	82.130	25.498	27.505	14.007	18.728
gewerblicher und industrieller Hochbau ⁴⁾	30.236	32.191	22.028	29.395	.
öffentlicher Hochbau	4.337	2.918	12.863	6.103	.
davon Ausbaugewerbe					
Betriebe ²⁾	80	80	80	80	82
Beschäftigte	3.650	3.673	3.759	3.747	3.772
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	953	1.014	1.031	980	1.009
Gesamtumsatz (TEUR)	109.444	129.980	149.593	240.004	117.347

Beschäftigte



Gesamtumsatz



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen

²⁾ Betriebe mit ≥ 20 Beschäftigten, im Ausbaugewerbe Betriebe mit ≥ 23 Beschäftigte von 2018 bis 2020

³⁾ einschließlich sonstiger Tiefbau

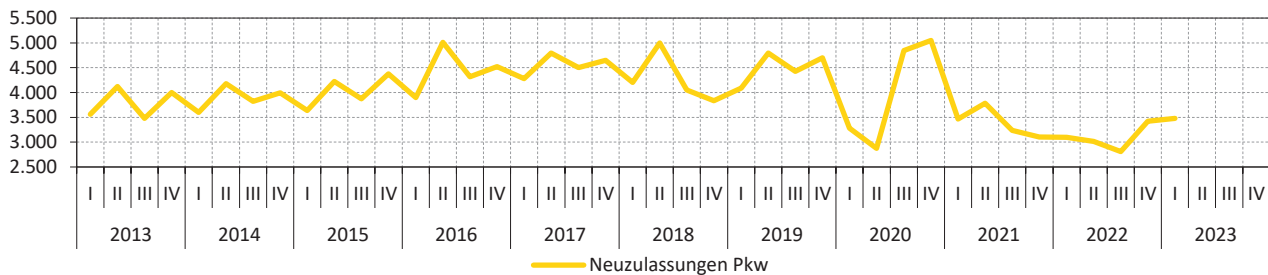
⁴⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

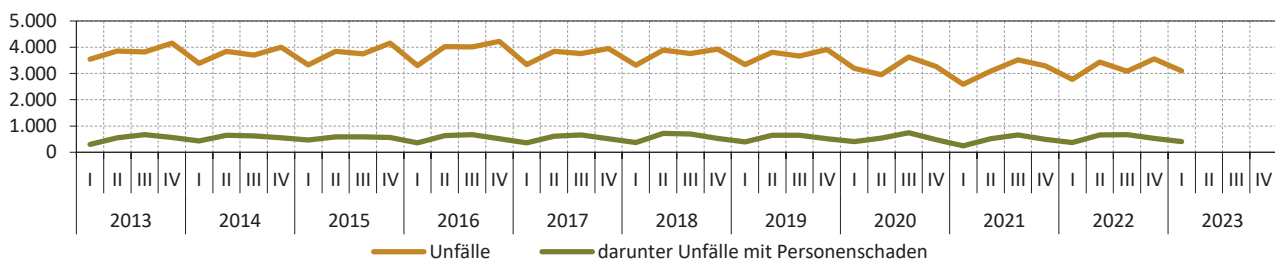


	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Führerscheine					
Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis	1.802	1.919	1.553	1.335	1.820
Internationale Führerscheine	430	550	865	587	791
Kraftfahrzeuge¹⁾					
Neuzulassung fabrikneuer Kfz	3.708	3.953	3.495	3.984	4.191
davon Pkw	3.097	3.015	2.810	3.423	3.481
Nutzfahrzeuge	436	649	445	461	475
Krafträder	175	289	240	100	235
Kfz-Anhänger	233	284	275	152	199
Zugelassene Kfz insgesamt	296.335	297.139	297.006	296.385	297.219
darunter Elektro-Kfz (reiner Elektroantrieb)					3.829
Fahrzeuge mit E-Kennzeichen					5.836
Straßenverkehrsunfälle¹⁾	2.775	3.440	3.085	3.553	3.094
davon mit Personenschaden	373	665	676	530	403
mit schwerwiegendem Sachschaden					
im engeren Sinne	114	64	83	101	98
Einfluss berauschender Mittel	17	27	13	18	19
übrige mit Sachschaden ohne Alkohol	2.271	2.684	2.313	2.904	2.571
Verunglückte	424	779	796	600	467
davon Getötete	-	3	-	3	2
Schwerverletzte	66	100	106	76	67
Leichtverletzte	358	676	690	521	398
Luftverkehr Flughafen Dresden					
Flugzeugbewegungen insgesamt	3.306	6.155	6.084	4.574	3.898
darunter Linien- und Touristikverkehr	1.227	2.708	2.807	2.298	1.802
Fluggäste (gewerblich)	73.129	254.327	302.865	208.066	145.786
Luftfracht in Tonnen	6,4	10,4	14,9	29,0	4,6

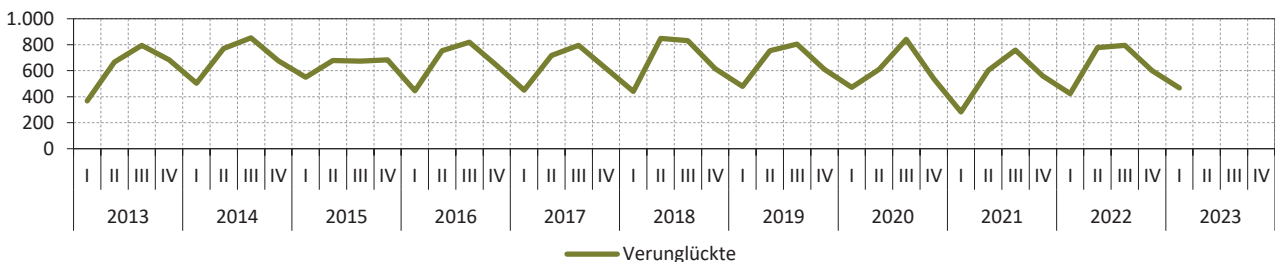
Neuzulassungen



Straßenverkehrsunfälle



Verunglückte

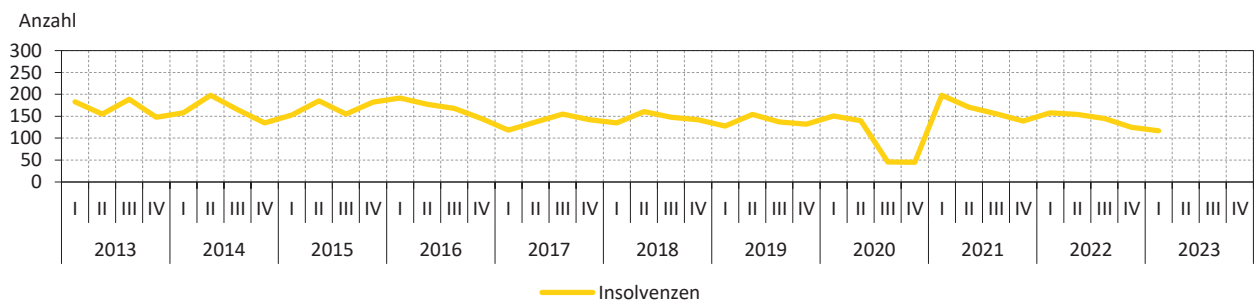


Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen

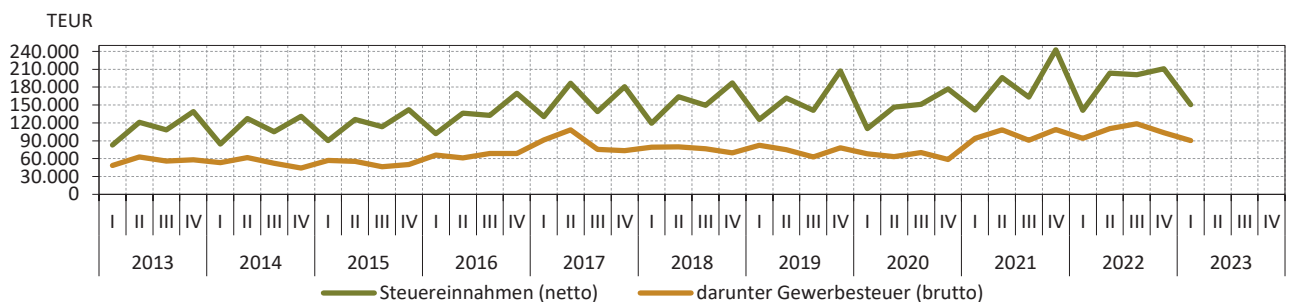
Quellen: Luftverkehr - Mitteldeutsche Flughafen AG, Führerscheine, Kraftfahrzeuge - Ordnungsamt Dresden,

	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Insolvenzen	158	154	145	125	117
voraussichtliche Forderungen in Mio Euro	19,4	25,4	13,3	14,8	18,3
davon Unternehmensinsolvenzverfahren	26	20	25	19	24
darunter Einzelunternehmen	11	9	11	8	11
Personengesellschaften	-	2	0	-	1
Gesellschaften mbH	13	8	14	9	10
darunter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen					
(C) Verarbeitendes Gewerbe	1	1	1	3	1
(F) Baugewerbe	6	2	4	1	2
(G) Handel; Instandhalt. u. Reparatur Kfz	4	4	5	5	4
(I) Gastgewerbe	1	4	2	2	3
davon übrige Schuldner	132	134	120	106	93
darunter Verbraucher	91	97	90	70	61
ehemals selbstständig Tätige	38	35	27	33	32
Kommunale Finanzen (in TEUR), kassenmäßig					
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	141.229	203.584	200.841	210.720	150.351
davon Steuereinnahmen (brutto)	115.562	138.338	143.284	124.953	114.501
davon Grundsteuer A+B	19.640	25.218	20.238	17.892	20.355
Gewerbsteuer (brutto)	93.922	110.191	118.473	103.287	90.064
sonstige Gemeindesteuern	2.000	2.929	4.573	3.774	4.082
davon Spielautomatensteuer	411	444	571	531	702
Hundesteuer	567	401	397	383	583
Zweitwohnungssteuer	409	318	316	294	373
Beherbergungssteuer	613	1.766	3.289	2.566	2.424
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+)	9.482	58.031	51.635	89.686	19.703
Gewerbsteuerumlage (-)	1.264	7.305	8.564	18.429	-1.181
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+)	17.449	14.520	14.486	14.510	14.966
Fundbüro Dresden					
Bestand ¹⁾	4.008	4.563	4.823	4.946	4.367
neu abgegebene Fundsachen	2.250	2.719	2.541	2.452	2.662
Rückgaben	566	692	754	709	667
verwertete Fundsachen	1.748	1.472	1.527	1.620	2.574

Insolvenzen



Steuereinnahmen



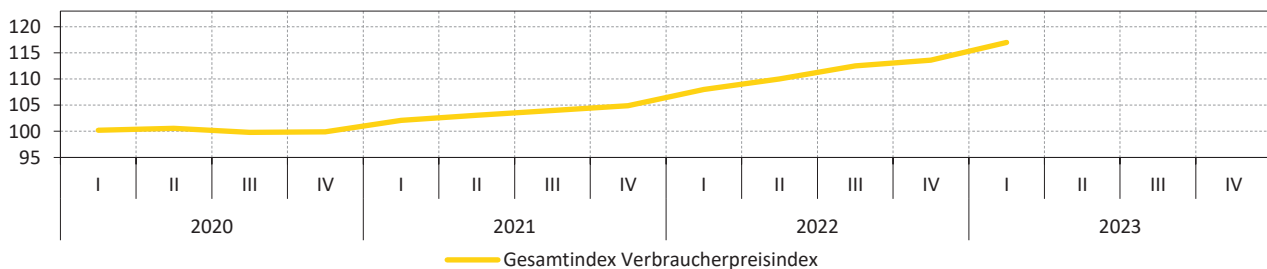
Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ Die Gewerbsteuerumlage ist eine Zahlung der Stadt Dresden an das Land. Im ersten Quartal 2021 hat die Stadt Dresden jedoch eine Rückerstattung von im Vorjahr zuviel entrichteter Gewerbsteuerumlage erhalten - deswegen Meldung mit negativem Vorzeichen.

Quellen: Insolvenzen - Statistisches Landesamt Sachsen, Steuern - Steuer- und Stadtkassenamt Dresden, Fundbüro - Ordnungsamt Dresden

	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023
Verbraucherpreisindex in Sachsen¹⁾					
alle privaten Haushalte (2020 = 100 Prozent)	108,0	110,0	112,5	113,6	117,0
darunter Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	109,6	115,9	122,2	127,0	134,5
davon Brot und Getreideerzeugnisse	109,5	117,1	123,4	129,2	136,7
Fleisch und Fleischwaren	107,1	120,6	123,5	126,0	126,5
Fische und Fischwaren	104,8	110,2	118,8	123,3	126,9
Molkereiprodukte und Eier	109,1	121,5	136,4	146,2	151,2
Speisefette und Speiseöle	122,7	153,3	161,0	163,4	141,6
Obst	108,8	107,6	107,0	107,2	116,2
Gemüse	122,3	112,0	119,9	126,9	162,1
Zucker, Marmelade, Honig und a. Süßwaren	105,5	106,7	112,0	117,7	120,6
Nahrungsmittel (anderweitig nicht genannt)	104,0	110,9	118,2	124,3	131,3
Kaffee, Tee und Kakao	110,3	114,2	120,3	119,1	120,6
Mineralwasser, Limonaden und Säfte	103,5	109,6	112,8	116,2	121,4
alkoholische Getränke und Tabakwaren	106,3	107,8	110,1	112,1	116,0
Bekleidung und Schuhe	102,3	102,5	104,9	106,6	107,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	106,2	108,7	108,7	108,8	113,6
davon Wohnungsmieten, Mietwert v. Eigentümerwhg.	102,2	102,5	102,7	103,1	103,4
Instandhaltung/Reparatur Wohnung/Wohnhaus	113,3	117,0	120,7	123,7	126,3
Wohnnebenkosten	105,3	105,1	106,3	106,7	108,5
Haushaltsenergie	121,4	134,3	132,5	130,6	156,0
Möbel, Leuchten, Geräte und a. Haushaltszubehör	107,4	110,3	112,6	114,7	117,7
Gesundheit	101,3	101,3	101,7	102,1	104,1
Verkehr	121,6	118,4	124,9	122,0	123,5
Post und Telekommunikation	100,0	99,8	99,0	99,7	99,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	105,2	109,1	110,6	112,3	113,5
Bildungswesen	101,5	101,9	100,3	102,1	103,4
Gaststätten und Beherbergungsdienstleistungen	106,8	110,5	113,4	115,9	119,0
andere Waren und Dienstleistungen	105,4	107,4	109,8	111,6	115,0
Preisindizes für Bauwerke in Sachsen²⁾ (2015 = 100)					
Neubau von Wohngebäuden	149,6	162,3	169,7	174,3	179,0
davon Roharbeiten	147,9	164,2	171,7	176,2	179,4
Ausbauarbeiten	151,0	160,7	168,0	172,7	178,6
Neubau von Bürogebäuden	150,9	162,9	170,0	174,4	178,7
davon Roharbeiten	149,6	166,4	174,1	177,6	180,0
Ausbauarbeiten	151,5	161,0	167,8	172,7	178,0
Neubau von Gewerblichen Betriebsgebäuden	149,5	162,9	169,7	174,3	178,4
davon Roharbeiten	147,3	164,4	171,0	175,0	177,9
Ausbauarbeiten	151,8	161,4	168,3	173,4	178,9
Neubau von Ingenieurbauten					
Straßenbau	145,0	163,0	166,5	172,1	177,8
Brücken im Straßenbau	152,6	174,7	178,4	181,2	182,3
Ortskanäle	152,2	167,2	172,5	178,8	185,4
Instandhaltung von Wohngebäuden					
Instandhaltung von Wohngeb. ohne Schönheitsreparatur	155,8	165,5	173,3	177,7	183,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	150,6	158,4	172,1	175,0	176,2

Verbraucherpreisindex - in Prozent



Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ jeweils zur Quartalsmitte (Februar, Mai, August, November)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Wirtschafts-Tendenzen	Veränderung (p) im Vergleich ...				
	2022 zu 2021				2023 zu 2022
	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal
Basis: Trendlinie, gleitender Durchschnitt					
Auftragseingang					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↑	↑	↗	↗
Bauhauptgewerbe	→	↓	↘	↗	→
Gesamtumsatz					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↑	↑	↑
darunter Maschinenbau	↘	↘	↘	→	↑
Herstellung von Metallerzeugnissen	↗	↗	↗	↑	↗
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	↗	↗	↑	↗	↗
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	↑	↑	↑	↑	↑
Bauhauptgewerbe	↗	→	↘	→	→
Ausbaugewerbe	→	↘	↘	↗	↗
Auslandsumsatz					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↑	↑	↑
darunter Maschinenbau	↑
Beschäftigte					
Verarbeitendes Gewerbe	→	↗	↗	↗	↗
Bauhauptgewerbe	↘	↘	↘	↘	→
Ausbaugewerbe	↗	↗	↗	→	→
Zahl der Arbeitslosen					
	↘	↘	↘	↘	↗

Veränderung (p)	20 % ≤ p
	2 % ≤ p < 20 %
	-2 % < p < 2 %
	-20 % < p ≤ -2 %
	p ≤ -20 %

Anmerkung: "." Keine Trendbetrachtung möglich aufgrund fehlender Daten

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
 Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle Dresden

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle

Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: September 2023

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung benutzt werden. Den Parteien ist es jedoch gestattet, Informationsmaterial zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.